

März 2024

Veranstaltungen und Berichte
aus Einrichtungen auf
anthroposophischer Grundlage
im Raum Hamburg

Erscheint monatlich

Der hinweis – online unter
www.hinweis-hamburg.de

hinweis

"Schriftendialog" Christine Pflug www.christine-pflug.de/galerie/de



Die gesellschaftliche Spaltung überwinden! Aber wie?

Zusammenfassung eines Vortrages von Bastian Barucker

Marlowe
GREEN FASHION



Foto: reclamation

Mode für Männer & Frauen - bio & fair!

Beim Schlump 5&9
20144 Hamburg
040 41 406404
040 44809337

Bahrenfelder Straße 176
22765 Hamburg
040 22604890
www.marlowe-nature.de

Weiterbildungen 2024 in waldorforientierter Traumapädagogik & Traumatherapie

Fortbildungs-Tag Trauma / Einführungstag für
Weiterbildung Pentagramm Traumapädagogik
Sa 06.04.2024

Weiterbildungsjahr I - Pentagrammtraumapädagogik
20. / 21.04.2024 }
22. / 23.06.2024 } 3 Wochenenden & Zertifizierung
21. / 22.09.2024 } Ort: Psychoth. Praxisgem Bergstedt

Weiterbildungsjahr II - Pentagrammtraumatherapie
27. / 28.04.2024 }
29. / 30.06.2024 } 3 Wochenenden & Zertifizierung
28. / 29.09.2024 } Ort: Psychoth. Praxisgem Bergstedt

Die Methode

Die waldorforientierte, ganzheitlich-tiefenpsychologische und integrative Pentagramm-Traumaarbeit wurde in den vergangenen 25 Jahren in Zusammenarbeit verschiedener Fachdisziplinen in Hamburg entwickelt und in unterschiedlichen Institutionen und Tätigkeitsfeldern sowohl in der Kinder- und Jugendlichen als auch in der Erwachsenen-Pädagogik und -Therapie umfangreich erprobt und weiterentwickelt. Die Pentagramm-Arbeit stützt sich auf moderne, neurobiologisch fundierte und traumapsychologisch erweiterte Forscherkenntnisse u.a. aus den Fachgebieten Medizin, Psychologie, Pädagogik sowie Heilpädagogik und Familien- und Sozialtherapie. Die Pentagramm-Arbeit basiert auf einem ressourcenorientierten Verfahren, das auf die vorhandenen und mobilisierbaren Stärken und Fähigkeiten der Betroffenen fokussiert. Sie ist eine hochwirksame, gleichwohl übersichtlich strukturierte und leicht erlernbare Methode mit vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten.

Die Weiterbildung

Eine erfolgreich abgeschlossene Weiterbildung in Pentagramm-Traumapädagogik und -Traumatherapie befähigt dazu, die Pentagramm-Methode auf der Grundlage von fundiertem theoretischen Fachwissen ressourcenorientierter, stabilisierender und integrierender Selbsterfahrung und im geschützten Rahmen einer vertrauten Weiterbildungsgruppe gewonnenen Rollenerfahrungen als Berater/in bzw. Therapeut/in in unterschiedlichen beruflichen Arbeitszusammenhängen sicher und wirksam anzuwenden. Das 1. Weiterbildungsjahr in Pentagramm-Traumapädagogik bildet dabei die Basis für das optionale 2. Weiterbildungsjahr in Pentagramm-Traumatherapie



Weiterbildungen
ab FRÜHJAHR 2024
Info-Material downloaden:
www.isis-institut-hamburg.de
www.pentagramm-traumatherapie.de
JETZT PLATZ RESERVIEREN!

Bei Teilnahme mehrerer Mitarbeiter*innen einer Einrichtung ist eine Ermäßigung möglich!



Infomaterial & Anmeldung:
Dipl. Psych. A. Horster-Schepermann

Tel.: 040 - 23 99 47 58
www.pentagramm-traumatherapie.de
horster-schepermann@pentagramm-traumatherapie.de



PENTAGRAMM
TRAUMA-THERAPIE

ANTHROPOSOPHISCH ERWEITERTE
TRAUMA-THERAPIE FÜR KINDER
JUGENDLICHE UND ERWACHSENE

Für Menschen in pädagogischen, sozialen & therapeutischen Tätigkeitsfeldern & Studierende

Man kann auf die Zukunft warten oder sie gestalten

Jetzt mit einem GLS Konto viel bewirken

Alle Infos auf gls.de
oder in unserer
GLS Bank Filiale Hamburg,
Düsterstraße 10,
20355 Hamburg



Inhalt

In diesem Heft:

Die gesellschaftliche Spaltung überwinden! Aber wie?

Zusammenfassung eines Vortrages von Bastian Barucker

Seite 7

Termine

Seite 16

Veranstaltungsanzeigen

Seite 28

Adressen

Seite 34

Impressum

Seite 39

Kleinanzeigen

Seite 40

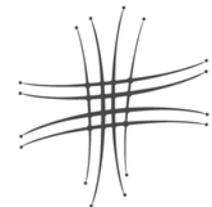


Foto: piachayannepictures

ZUKUNFT GEBEN

Der „Hinweis“ wird herausgegeben von der Gemeinnützigen Treuhandstelle Hamburg e.V. (www.treuhandstelle-hh.de). Seit Gründung 1988 gestaltet Christine Pflug den Hinweis als eigenständigen Verlag zu Veranstaltungen von anthroposophischen Initiativen und Einrichtungen in der Region Hamburg. Neben den Terminen machen inhaltliche Artikel, Kunst und Beilagen zu besonderen Ereignissen aus allen Themen- und Lebensbereichen den „Hinweis“ zu einem Bestandteil des gesellschaftlichen und persönlichen Lebens in Hamburg.

Die Träger der Veranstaltungen, überwiegend gemeinnützige Organisationen, unterstützen und ermöglichen die Publikation.



GEMEINNÜTZIGE TREUHANDSTELLE HAMBURG e.V.

www.Piano-Dilger.de 200 Klaviere & Flügel

südlich HH an der A7
21272 Evendorf, Osterfeld 8

Mietkauf, Finanzierung
Service, Clavinova

Samstags 9-14 Uhr
oder nach Termin

☎ 04175-372



Der Hort im Rudolf-Steiner-Bildungswerk e.V.
sucht ab sofort neue

Kolleg:innen (m/w/d)

mit etwa 25h / Woche

Wir arbeiten auf einem weitläufigen Gelände im Hamburger Nordosten gemeinsam mit der Rudolf-Steiner-Schule Hamburg-Bergstedt, der Christophorus Schule und dem Kindergarten. Für Schüler:innen der Rudolf-Steiner-Schule Hamburg-Bergstedt gestalten wir in drei Gruppen das Nachmittagsangebot. Unser Hortteam konstituiert sich konzeptionell und personell neu.

Wir bieten Raum für Gestaltung, ein junges und hoch motiviertes Team, sehr gute Ausstattung, ein großzügiges Außengelände und Möglichkeiten der finanziell unterstützten beruflichen Weiterentwicklung. Wir arbeiten in selbstorganisierten Teams und suchen Kolleg:innen, die mit Freude, Humor und Lebenslust ans Werk gehen möchten.

Wir bieten zudem zahlreiche freiwillige Leistungen wie betriebliche Altersvorsorge, Zuschuss zum Deutschlandticket, Jobrad oder Zuschüssen zu privaten Gesundheitskosten.

Wenn Sie eine Ausbildung als staatlich anerkannter Erzieher:in, einen B.A. in Sozialer Arbeit oder eine vergleichbare Qualifikation erworben haben, Erfahrungen in der Waldorfpädagogik und mit Liebe zu den Kindern den Nachmittag gestalten möchten, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!



Per E-Mail: gollenbeck@hort-rsbw.de
Per Post: Anna Gollenbeck
Hort im Rudolf-Steiner-Bildungswerk e.V.
Bergstedter Chaussee 207, 22395 Hamburg

Die gesellschaftliche Spaltung überwinden! Aber wie?

Zusammenfassung eines Vortrages von Bastian Barucker

In unserer Gesellschaft gibt es Gruppierungen, die konträre Ansichten vertreten, und die sich damit gegenseitig bekämpfen und diffamieren. Spätestens seit der Corona-Krise wurde das sichtbar. Diese Polarisierung setzt sich inzwischen mit anderen Themen fort, Klima, Antisemitismus, derzeitige Kriege usw. Was steht hinter dieser Polarisierung? Wie entstehen sie? Wie können wir sie überwinden?

Der Vortrag zu obigem mit anschließendem Gespräch fand statt am 1. Februar im Rudolf Steiner Haus und wurde von ca. 130 TeilnehmerInnen besucht. Es war eine Gastveranstaltung der Initiative „Mut zu Zwischentönen“; die u. a. das Thema Corona-Krise aufzuarbeiten versucht, denn „was nicht angeschaut wird, ist in Gefahr sich zu wiederholen“.

Bastian Barucker ist Wildnispädagoge, Prozessbegleiter in Gefühls- und Körperarbeit, hat Lehraufträge an Hochschulen, ist Vorstandsmitglied eines Naturkindergartens. Er hat viele Male bis zu einem Jahr mit Gruppen im Wald gelebt. Er hat Bücher geschrieben zu Themen „Wie lebt man als Gruppe zusammen? Was prägt das Verhalten des Menschen?“



Bastian Barucker. Foto Copyright Jan Pyko

Spaltung ist ein großes Thema, und wir können uns dem nur annähern. Ich stelle im Folgenden dar: Was ist meine Perspektive auf Spaltung? Wie entsteht sie? Was ist individuelle und was ist gesellschaftliche Abgespaltenheit? Was kann getan werden? Wie sieht eine Kommunikation aus, die Brücken baut? Wir als Menschheit kommen nicht aus einer spalterischen Situation. Der Homo sapiens ist per se eine kommunikative

und solidarische Spezies; unsere Vorfahren lebten in Gruppen von Jägern und Sammlern und die gegenseitige Unterstützung sicherte das Überleben. Das war 300.000 Jahre unser evolutionäres Erfolgsrezept. Das Kind, das auf die Welt

kommt, hat einen kooperativen Sinn. Es gibt also eine Basis zum Kooperieren, und es braucht Kraft, um uns vom Kooperieren abzuhalten.

Wie funktioniert dieses Abhalten auf einer politischen Ebene? Spaltung als Herrschaftswerkzeug

Es geht so, dass man eine zu beherrschende Gruppe in Untergruppen aufteilt, und dass diese zwei Gruppen sich dann gegeneinander wenden, statt sich geeint für ein gemeinsames Anliegen einzusetzen.

Der König weiß genau, wie das funktioniert, und setzt es ein zur Unterstützung seiner Macht.



©Bastian Barucker

Wer führt heute gegen wen Krieg?

Nun haben wir heute keine Könige mehr. Wer führt gegen wen heute Krieg? Beispielsweise sagt Warren Buffet, einer der reichsten Männer der Welt: „Der

nächste Krieg wird ein Krieg sein Arm gegen Reich. Und meine Klasse, die der Reichen, wird diesen Krieg gewinnen. Nicht, weil wir Recht haben oder besser sind, sondern, weil wir das Geld haben.“ Wie sahen diese Spaltungen beispielsweise in der Corona-Krise aus?

"Querdenker und Schlafschafe"

Auf der einen Seite standen die Querdenker und Corona-Leugner, und die auf der anderen Seite wurden von ihnen als „Schlaf-Schafe“ beschimpft. Zwei Seiten machen das Gleiche miteinander, und beide fühlen sich im Recht. Die einen denken „Ihr versteht das nicht mit den Corona-Maßnahmen“, die anderen sagen: „Ihr versteht die Wissenschaft nicht.“ Beide beschimpfen, entwerten, erniedrigen den anderen, und zwar kollektiv als Gruppe. Wenn ich beleidigt bin und dann die anderen beleidige, mache ich das Gleiche wie sie, aber ich fühle mich legitimiert. Beide Seiten tun sich gegenseitig das an, was mit ihnen getan wurde.

Ich müsste eigentlich zu dem anderen hingehen und sagen, was genau mich an seinem Tun stört, anstatt ihn zu beleidigen. Das ist leichter gesagt als getan, wenn viele Emotionen involviert sind.

Beispiele für Lagerbildung

Bei diesen Spaltungen in verschiedene Gruppierungen gibt es das Bild des Pizza-Schemas, bei dem man beliebig viele Messer ansetzen kann, um die Pizza zu unterteilen, bzw. Themen mit Polarisierungen.

Klimakleber gegen Klimaleugner
Fahrradfahrer vs. SUV-Fahrer
Links vs. Rechts
Fleischfresser vs. Veganer
Geimpfte vs. Ungeimpfte
Putinverstehler vs. NATO-Fan
Jetzt auch noch Israel vs. Palästina
Demokratiefeinde vs. Regierung
usw.



©Bastian Barucker

Das Pizza-Schemas: man kann beliebig viele Messer ansetzen, um die Pizza zu unterteilen in Themen mit Polarisierungen.

Wenn Menschen in Armut fallen, wird die Sache noch prekärer und angstvoller. Man müsste sich auch anschauen, wie weit wirtschaftlicher Verfall und Armut zur Spaltung beiträgt.

Bei allem dem haben wir immer Verallgemeinerungen. Bei diesen Spaltungen werden Gruppen entmenschlicht und Schubladen-Denken gefördert wird – „Die Klimakleber“, „die korrupten Politiker“ usw. Ich beschäftige mich dann nicht mehr, wen ich genau meine und

was er genau gemacht hat, denkt und will. Die hohe Kunst liegt darin, zwischen der Person und dem Verhalten zu unterscheiden. Ich kann kritisieren, was jemand tut, das bedeutet aber nicht, dass ich ihn als Person abwerte.

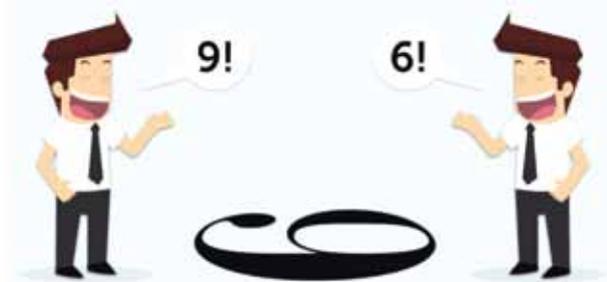
Die Rolle der Medien. Viele Menschen erstellen ihr Weltbild durch Informationen,

die sie durch Medien bekommen. Eine Aussage über die Medien ist von Herrn Professor Mausfeld in seinem Buch „Warum schweigen die Lämmer?“ „Es belegt geradezu in überwältigender Weise, dass die Medien vorrangig dazu dienen, den gesellschaftlichen und ökonomischen Status derer zu stabilisieren, in deren Besitz sie sind oder von denen sie ökonomisch abhängig sind.“ Medien sind nicht ein komplett objektives Abbild der

Realität. Aber es macht keinen Sinn, die Tagesschau zu verleugnen, weil: ‚wenn es nicht in der Tagesschau kommt, dann findet es nicht statt.‘ Medien stehen in Interessenkonflikten, es gibt politische Einflüsse, Gelder. Es funktioniert wie ein Netz, und darüber sollte man sich im Klaren sein und es auch anschauen. Mittels der Medien werden der Bevölkerung aktuelle Narrative übermittelt, worauf diese sich in Teilgruppen spaltet und sich gegeneinander ausagiert oder

abreagiert. Jeder entwickelt aufgrund der Informationen, die er hat, eine persönliche Sicht auf die Dinge. Für manche ist es ganz wichtig, dass der andere genau so denkt wie ich. Es gibt die Tendenz, den anderen überzeugen zu wollen.

Die Frage ist aber: Wollen wir warten, bis sich die Medien den Dialog fördern? Oder sich die globalen Strukturen ändern? Da kann man lange warten.



©Bastian Barucker

Die Kunst ist anzuerkennen, dass der andere es so sieht, wie ich es nicht sehe.

Für mich ist es wichtig anzuerkennen, dass der andere die Welt so sieht, wie er sie eben sieht. Wenn der/die andere eine sechs sieht, dann ist das absolut korrekt; und wenn es für mich eine neun ist, habe ich auch Recht. Die Kunst ist anzuerkennen, dass der andere es so sieht, wie ich es nicht sehe. Dann bekommt der Andere das Gefühl, dass ich ihn verstehen will. Wenn es nur darum geht, wer Recht hat, ist das nicht beziehungsstiftend. Beziehungsstiftend ist es, wenn ich in einem respektvollen Dialog mit dem anderen

bin und ihn darin belasse, wie er die Welt sieht.

Wir sind eine traumatisierte Gesellschaft.

Immer, wenn jemand etwas ausübt, trifft das auf jemanden in einer bestimmten Ausgangslage. Damit sind wir auf der anderen Seite, nämlich bei der Frage:

Auf wen treffen diese Manipulation und die Spaltung?

Sie treffen auf unsere Gesellschaft. Und wir sind eine traumatisierte Gesellschaft, eine entwurzelte, entfremdete,

eine normopathische Gesellschaft, d. h. das Kranke wird normal. Eine hochgradig erschöpfte Gesellschaft – immer weniger Zeit, immer mehr Stress, eine Krise nach der anderen; manche arbeiten 40 Stunden und wissen trotzdem nicht, ob sie ihre Miete zahlen können. Unsere Kultur fördert den Verlust der Zugehörigkeit, und das von Geburt an. Z. B. kommen 98% aller Kinder in einem Krankenhaus auf die Welt; 30% aller Frauen erleben Gewalt während der Geburt, und das wäre unter anderen Umständen nicht notwendig. Zusätzlich haben wir ein generationsübergreifendes Trauma aufgrund zweier Weltkriege in uns stecken.

Und was bewirkt das alles? Weniger Bewusstsein für eigene Gefühle, Bedürf-

nisse und verborgene Prägungen. Wenn man sich nicht gut kennt, ist man manipulierbar. Viele abgespaltene Gefühle und vor allem Ängste werden projiziert „Oh die Schlafschafe, die Klimakleber, böser Putin, böser Biden.“ Alles Angebote, wo man den eigenen Frust loswerden kann. Natürlich ist da auch ein Kern Wahrheit dabei, aber vieles kommt von dem eigenen Unbewältigten.

Ist man beispielsweise frei von dem, was man einem anderen vorwirft? Oft sieht man in dem anderen etwas, z. B. Machtbedürfnisse, was man bei sich selbst nicht anerkennen will. Wer am lautesten schreit „Nazis raus“, trägt davon am meisten in sich, aber er muss es unbedingt beim anderen lassen. Das war eine meiner Erfahrungen, als ich mit der Gruppe ein Jahr im Wald lebte: Das, was mich am anderen am meisten gestört hat, war mein Problem - er hat es mir einfach nur gezeigt. Man braucht außen ein Feindbild und muss sich dann nicht eingestehen, dass man auch ein kleiner totalitärer Herrscher sein könnte. Viele abgespaltene Gefühle und vor allem Ängste spielen eine große Rolle. Professor Mausfeld (siehe vorne im Text) schreibt auch, dass die Erzeugung von Angst das primäre Herrschaftswerkzeug ist. Wenn in der Bevölkerung die Menschen Ängste in sich tragen, davon aber nichts wissen, sind diese Ängste sehr schnell anzapfbar. Eine angstvolle Gesellschaft ist eine leichter zu beherrschende Gesellschaft. Deshalb ist die eigene Integration von Angst ein wichtiges Element.

"Wir sind geschwächt durch eine Mangelernährung des Geistes, des Körpers und der Seele."

Bildungseinrichtungen Wir haben mehrheitlich Bildungseinrichtungen, die nicht dafür ausgelegt sind, dass die Menschen sich selber kennenlernen, sich spüren lernen, die eigene Wahrheit kennen lernen, Empathie üben; und es gibt auch keine Räume für Debatten mit verschiedenen Ansichten. Das kann man nicht pauschalisieren, aber das System ist nicht darauf aus, dass Verständnis, Selbstkenntnis, Gefühle ausgedrückt und geschult werden. Wie soll eine Gesellschaft auf diese Spaltungswerkzeuge gut reagieren können, wenn sie diese noch nicht einmal erkennt und vieles mit sich herumträgt, was es schwer macht? Dr. Gabor Mate schreibt in seinem Buch „Vom Mythos des Normalen“: „Unverbundenheit in all ihren Erscheinungsformen, Entfremdung, Einsamkeit, Sinnverlust und Entwurzelung wird zum reichhaltig vorhandenen Produkt unserer Kultur. Es verwundert nicht, dass wir heute mehr süchtig, chronisch krank und psychisch gestört sind als je zuvor. Wir sind geschwächt durch eine derartige Mangelernährung des Geistes, des Körpers und der Seele.“

Manche mögen die Behauptung, dass wir als Gesellschaft traumatisiert sind, zu extrem finden, aber das Meiste dieser Traumatisierungen ist unbewusst. Es nützt aber nichts, wenn wir uns darüber aufregen, dass das Bildungssystem ungenügend ist, die Frage ist, was wir selber machen können.

Die individuellen Seiten der Spaltung.

Dr. Gabor Mate schreibt in seinem Buch „Vom Mythos des Normalen“: „Spaltung gehört zu den psychischen Abwehrmechanismen. Sie wird hervorgerufen, wenn man die Realität nicht mehr ertragen kann. Nur wer das reale Leben als unerträgliches Übel empfindet, sieht sich gezwungen, es zu verlassen.“ Wenn mir auf der individuellen Ebene Dinge passieren, die ich nicht aushalten kann – etwas bedroht mich – muss ich das Leben dissoziieren, es verlassen, raus gehen.“ Es gibt dazu noch einen weiteren Autor Hans-Joachim Maaz „Das gesplante Land“. „Spaltung ist immer eine Störung und bedeutet ‚entweder – oder‘. Damit erfolgt eine Fixierung auf nur eine Seite mit Verleugnung, Unterdrückung und Diffamierung der anderen Seite. Das bedeutet den Verlust freier Abwägungen, dynamischer Entscheidungen. Zur Überwindung einer Spaltung muss man zu einem ‚sowohl – als auch‘ fähig sein.“ Franz Engi ist ein schweizer Psychotherapeut, der auch sagt, dass es bei einer Spaltung die „Bösen und die Guten“ gibt und wenn nichts dazwischen ist, sind wir in dem gesplante Zustand. Ich finde, man soll sich selbst immer die Frage stellen: Bin ich bereit, ein „sowohl – als auch“ zu sagen, und nicht ein „entweder – oder“? Es ist immer leichter, anderen etwas vorzuwerfen als bei sich selbst zu schauen.

Kommen wir zum Positiven: Das Wissen steckt im Tun Was können wir tun, um die Spaltung zu verringern? Wir können die persönliche Gespaltenheit durch Selbsterfahrung aufarbeiten. „Letztlich

können nur über das Ausdrücken von Gefühlen die fragmentierten psychischen Strukturen wieder zu einer Einheit zusammenfinden.“ (Franz Ruppert). Es geht also ums Fühlen, und nicht um das Denken. Es handelt sich um eine klassische Projektion, dass man das Verhalten, das man dem anderen zuschreibt, bei sich selber hat. Wenn ich weniger Hass, Angst, Aggression in mir trage, bin ich nicht so leicht aus der Reserve zu locken. Dadurch habe ich weniger Feinbildgenese.

- Verhalten und nicht die Person kritisieren: „Das Verhalten stört mich, nicht du störst mich!“ Wenn man konkretes Verhalten benennt, ist das auch viel zielführender.

- Psychohygiene: Wenn ich mich um meine eigenen Probleme kümmere, kann ich anderen Leuten zuhören.

- Räume schaffen, in denen Innenschau, Ehrlichkeit, Verletzlichkeit wertgeschätzt werden.

Dazu ein Beispiel aus meiner eigenen Erfahrung: Ich hatte mich mit Klimaaktivisten der „letzten Generation“ getroffen und in einem Kreis zusammengesetzt. Vier Klimaaktivisten in den Zwanzigern, vier ältere Leute, die die Sache anders sahen, saßen zusammen. Wir hatten einen Redekreis, d. h. keiner „hat recht“, sondern sagt, was er denkt, fühlt und meint. Wir haben zwei Stunden über dieses Thema gesprochen, es wurde geweint und gelacht und schlussendlich haben wir uns alle umarmt. Man kann nicht jeden zu einem Redekreis einladen, aber für uns war es eine sehr bewegende Erfahrung und hat Verbundenheit geschaffen, und wir konnten aushalten,



Foto: RosZie auf Pixabay

Wir hatten einen Redekreis, d. h. keiner „hat recht“, sondern sagt, was er denkt, fühlt und meint.

wenn die anderen etwas anders sehen. Viele Themen sind so emotional, dass zuerst die Emotionen auf den Tisch müssen, bevor die Inhalte besprochen werden. In der zweiten oder dritten Runde kann man dann sagen, was man dazu denkt.

Die Regeln der Redekreise

Diese Tradition der Redekreise sind tausende von Jahren alt; man kann es überall machen, mittlerweile finden sie statt in Gefängnissen, in Schulen etc.. Jeder sagt, was er fühlt, meint und denkt, redet nur über sich, nicht über andere; hört aufmerksam und aktiv zu, man darf nicht unterbrechen oder dazwischen reden. Was gesagt wird, bleibt in dem Kreis. Es geht nicht um Lösungen und richtig oder falsch. Jede Stimme wird gehört. Es gibt ein Thema und es dauert so lange, wie es braucht.

Bei meinen Erfahrungen mit den Gruppen im Wald habe ich festgestellt, dass Kommunikation das Wichtigste ist. Es ist irrelevant, wie gut jemand fischen, jagen oder Körbe flechten kann, wenn die Gruppe nicht mehr funktioniert, bricht alles auseinander.

Wie kann ich selbst so kommunizieren, dass ich Spaltung überwinde? Was

man sofort üben kann:

- Ich-Botschaften. Ich spreche nur von mir, da bin ich immer Experte; ich weiß ja, wie ich denke und fühle.
- Gefühle, Meinungen und Bedürfnisse äußern, und so respektvoll wie möglich.
- Ergebnisoffen: wenn ich etwas sage, habe ich nicht im Hinterkopf, etwas bewirken zu wollen – das wäre Manipulation.
- Nur mit den anwesenden, involvierten Personen sprechen und nicht über andere Leute. Spaltung passiert auch dann, wenn ich anfangen zu lästern.
- Versuchen, klar und präzise zu sein und auf den Punkt zu kommen, weil dann das Zuhören für den anderen leichter ist.
- Konflikte möglichst zeitnah ansprechen.
- Ich bin akzeptierend, präsent, interessiert, ohne Urteile und Bewertungen und gebe keine Ratschläge. Bei Unklarheiten

frage ich nach, was gemeint ist, anstatt zu interpretieren.

Was ist eine nicht gelungene Kommunikation? Wir hören nicht zu um zu verstehen, sondern um zu antworten. In jeder Talkshow geht es darum: Was habe ich jetzt zu sagen? Es ist stattdessen völlig in Ordnung, wenn man zu etwas einfach nichts zu sagen hat, außer „Ich verstehe dich.“

Das ist alles ganz einfach – aber wahn-sinnig schwierig. Bei meiner Gruppe, die wir im Wald gelebt haben, dauerte das 9 Monate, bis wir es gelernt hatten.

Was wären das für Vorbilder, die so eine Gruppe oder ein Land führen!?

Was sind Führungsqualitäten? Zum Abschluss würde ich gerne etwas vorstellen: eine Indigene, Dr. Jeanette Armstrong, hat eine Doktorarbeit geschrieben, wie sie in Kanada bei den Sylix leben, wenn es darum geht, Vorbild zu sein. „In meiner Gemeinschaft hat Führungskompetenz mit der Fertigkeit zu tun, wie gut diese Person jedem zuhören kann und wie diese Person versteht, welche Dinge ablaufen, die vielleicht falsch sind oder Konflikte auslösen können, und deshalb eine Gefahr für die Gemeinschaft darstellen. Unser Wort für ‚Führe:rin‘ (Chief) bedeutet, jemand zu sein, der viele Fäden zusammenhalten kann und sie zu einem Strang verknüpfen kann. Ein Strang bedeutet dabei Einigkeit und Gleichgewicht mit dem Land. Das bedeutet, dass diese Person eine besondere Fähigkeit haben muss zu fühlen, was die Gemeinschaft sagt, eine besondere Fähigkeit zu ver-

stehen, was gesagt wurde und zu wissen, welche Dinge gerade ablaufen, um all das zusammenzufassen und es den Menschen zu erzählen. Es geht also um Kommunikation und in der Lage zu sein zuzuhören und darum, es dann für andere verständlich zusammenzufassen.“ Und dann habe ich noch eine Aussage vom Häuptling der Onondaga-Nation Oren Lyons „Unsere Persönlichkeiten wurden darin geschult, Menschen mit Visionen zu sein und jede Entscheidung im Interesse der kommenden sieben Generationen zu fällen. Sie sollten Mitgefühl und Liebe für die ungeborenen Generationen haben.“

Was wären das für Vorbilder, die so eine Gruppe oder ein Land führen!?

Das ist genau der Unterschied von dem Herrschaftswerkzeug, das mit Spaltung regiert.

Das Thema Versöhnung

Zum Schluss möchte ich auch noch ein Zitat **zum Thema Versöhnung** bringen.

„Nur wer sich in seinem eigenen Verletztsein berührt, öffnet, um das Leid vergangener und gegenwärtiger Generationen nachzuempfinden und zu würdigen, kann mit der Vergangenheit Frieden schließen. Findet keine Versöhnung zwischen den Opfern und Tätern statt und werden Straftaten mit dem Ausschluss aus der Gesellschaft geahndet, statt dass Mediation und Therapie eingesetzt werden, dreht sich die Spirale der Gewalt über Generationen hinweg weiter.“ (Willi Maurer)

Es ist möglich, zusammenzukommen, wenn beide Parteien ausdrücken konn-

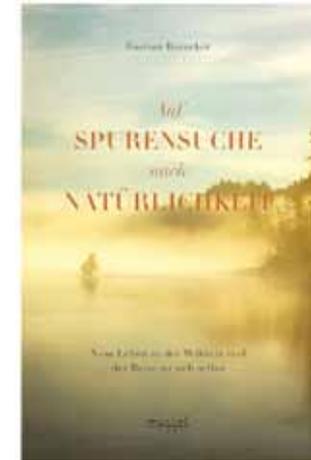
ten, wie es ihnen ging. Das ist ein hochanspruchsvoller Prozess, aber es braucht solche Räume, dass Menschen ihre Gefühlswelt darlegen dürfen und nicht gefangen sind von dem, was passiert ist. Dann können sie weitergehen.

Zusammenfassung des Vortrages: Christine Pflug

Buch: <https://www.massverlag.de/Programm/Auf-Spuren-suche-nach-Natuerlichkeit/>

Webseite: <https://bastian-barucker.de>

Ausführliche Darstellung des Vortrages auf youtube: [Die gesellschaftliche Spaltung überwinden! Aber wie? Bastian Barucker](#)



begegnen
begleiten
bewegen

ZusammenLeben e.V.
zl-hamburg.de

ZusammenLeben e.V. begleitet
erwachsene Menschen mit Assistenzbedarf im Nordosten Hamburgs.

WIR SUCHEN SIE m/w/d

- als **Fachkraft für Altenpflege, Hauswirtschaft, Heilerziehungspflege** u.ä. für die **Tagesbetreuung** in einer Wohngemeinschaft, 20 bis 25 Std./Woche, ab Mai
- als **Reinigungskraft** in einer Wohngemeinschaft, für ca. 15 Std./Woche, ab Juni
- als **Freiwillige im FSJ oder BFD**, 38,5 Std./Woche, ab August

 kontakt@zl-hamburg.de
Tel. 040-604 00 36 | Ansprechpartnerin: Kirsten Nitsche

Freitag, 1. März

Hof Gut Wulfsdorf, Ahrensburg, Holzofenbäckerei
16:00–20:30

Freitagsbacken wie die Profis

Anmeldung unter: birtkruse@holzofenbaeckerei-gutwulfsdorf.de

Psychotherapeutische Praxisgemeinschaft Bergstedt, Kaudiekskamp 6a, 18:30–20:30

Einführung in das Familienstellen und die systemische Aufstellungsarbeit

Eine 10-teilige Abend-Fortbildungsreihe des Isis-Institutes Hamburg (Für Pentagramm-Traumpädagogen und -Traumatherapeuten mit der Möglichkeit zur Erlangung eines Zusatz-Zertifikates des Isis-Institutes in traumasensibler systemischer Aufstellungsarbeit). Abend III: „Die Wirkung vorangegangener Beziehungen, Abschied und Neubeginn“ mit Barbara Heeb – Anm. erforderlich! Anmeldung und Auskunft: Dipl.-Psych. A. Horster-Schepermann 23994758. Kostenbeitrag: 30,-/Abend

Rudolf Steiner Haus, 19:30 Uhr

Abschlusskonzert. Meisterkurs Gesang
Gastveranstaltung Hochschule für Musik und Theater Hamburg

TONALi SAAL, 19.30

Retratos. TONALi KonzertLab

Bühnenakademie Jahrgang 12

Hof Gut Wulfsdorf, Ahrensburg, Wasserturm,
19:30 Uhr

Was uns die Tiere sagen wollen

Ein augenöffnender Vortrag von Tierkommunikatorin und Verhaltensforscherin Meike Böhm.
Tickets: 25,-

Samstag, 2. März

Rudolf Steiner Schule Altona

Monatsfeier

Psychotherapeutische Praxisgemeinschaft Bergstedt, Kaudiekskamp 6a, Zeit: Gruppe I: 10–11:30 und Gruppe II: 11:30 bis 13 Uhr

Supervisions- und Intervisions-Treffen zur waldorforientierten Pentagramm-Traumapädagogik und -Traumatherapie

Anmeldung und Auskunft: Dipl.-Psych. A. Horster-Schepermann 23994758. Kostenbeitrag: 20,- Veranstalter: Isis-Institut-Hamburg

alle Gemeinden der Hamburger Christengemeinschaft, 16:00 Uhr

Führung durch die Ausstellung Caspar David Friedrich

in der Hamburger Kunsthalle mit Christian Bartholl, Anmeldung erforderlich, über die jeweiligen Gemeinden

TONALi SAAL, 19.30

Der Kontrabass von Patrick Süßkind

mit Stephan Schad und Henning Kiehn

Sonntag, 3. März

Gemeinde Südwest-Holstein, 11 Uhr

Festansprache zum Beginn der Passionszeit

Johannes-Kirche, 11:15 Uhr

Kirchencafé

(Kaffee, Kuchen und Begegnung)

Lukas-Kirche, 11.15 Uhr

Café de Luca

Markus Gemeinde Harburg, 11:15 Uhr

Sonntagsfeier, Gemeindefrühstück

Michaels-Kirche, 11.15 Uhr

Der Gotland Zyklus

Vernissage zur Ausstellung der Bilder von Fred El-Fayoumy

TONALi SAAL, 19.30

Der Kontrabass von Patrick Süßkind

mit Stephan Schad und Henning Kiehn

Montag, 4. März

Rudolf Steiner Haus Lüneburg, Walter Bötcher Str. 2. 19.00 Uhr

Was brauchen Kinder heute für eine gesunde Entwicklung?

Vortrag von Dr. med Stefan Schmidt Troschke (Kinderarzt in Berlin und Geschäftsführer von Gesundheit Aktiv). Verant.: Patienteninitiative Lüneburg

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

Urbeginn und Ziel. die Rätsel des Menschenwesens: Wieso wächst der Mensch? Die sieben Lebensprozesse

Eigentlich bin ich ganz anders! Eine Einführung in Anthroposophie in drei Schritten. Vorträge, Gespräche und künstlerische Übungen mit Rolf Speckner und Marlies Weymar. Beitrag: 10,- je Abend, Auskunft: Rolf Speckner (Tel. 899 20 83), Verant. Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus

Mittwoch, 6. März

Waldorfseminar, Hufnerstraße 18, 10.00 und 17.00 Uhr

Infotag – Wie werde ich Waldorflehrer*in?

Einstieg in die Waldorfpädagogik, Online und vor Ort. <https://waldorfseminar.de/> lehrerin-werden/fuer-interessierte/infotage/ Wir stellen Ihnen den besonderen Beruf "Waldorflehrer*in" vor.

GLS Bank Hamburg, Düsternstraße 10, 20355 Hamburg, 17:30 Uhr, Einlass ab 17:15 Uhr

Wir möchten Sie kennenlernen!

Wir laden Sie herzlich ein, mit uns zu diskutieren, Ideen zu entwickeln und die Veranstaltung bei einem gemeinsamen Imbiss ausklingen zu lassen. Anmeldung bis Mi, 6. Mär. online

Rudolf Steiner Haus, 19.30

Die erste Klassenstunde

Ausgangspunkt und Situation des esoterischen Weges. Vortrag und Gespräch mit Joachim Heppner

Donnerstag, 7. März

Michaels-Kirche, 19.00 Uhr

Christliche Medizin

Vortrag von Dr. Andreas Schumann, Volksdorf

Lukas-Kirche, 19.30

Trauer und Hoffnung

Eine Betrachtung zur Passions-Epistel, Anke Nerlich

Komm zu uns ins
Haus Mignon!



Unsere interdisziplinäre Einrichtung fördert seit fast 50 Jahren Kinder und Jugendliche mit verschiedenen Unterstützungsbedarfen in Hamburg.

Aktuell suchen wir **Erzieher*innen, Heilerzieher*innen, Heilpädagog*innen oder SPAs** (m/w/d) für 20 bis 30 Stunden/Woche in unserem Kindergarten mit heilpädagogischer Gruppe, Integrationskindergarten und Krippe im Hamburger Westen.

Daneben suchen wir **Logopäd*innen und Heilpädagog*innen** (m/w/d) für den Einsatz in unserer Interdisziplinären Frühförderung in der Sternschanze und mobil in ganz Hamburg (ab 20 Stunden/Woche bis Vollzeit).



Nähere Informationen finden Sie unter www.haus-mignon.de
Bewerbungen bitte an:
steingrobe@haus-mignon.de
oder an unsere Postanschrift:
Haus Mignon e. V., Lisa Steingrobe,
Sternstraße 106, 20357 Hamburg

Freitag, 8. März

Hofladen Gut Wulfsdorf, Ahrensburg, 10:00–15:00

Kaffeeverkostung in unserem Hofladen gemeinsam mit der Caligo-Kaffeerösterei

Hof Gut Wulfsdorf, Grünes Klassenzimmer, 16:00–18:30

Obstbaumveredlungskurs

Anmeldung unter: mr@zeitlupe-ahrensburg.de

Rudolf Steiner Haus, 19:00 Uhr

Im Moralgefängnis. Gesellschaftliche Spaltung verstehen und überwinden.

Vortrag und Gespräch mit Michael Andrick, (Gastveranstaltung) In seinem neuesten Buch legt Dr. Michael Andrick dar, wie deplatzierte Moralisierung unsere Debattenkultur zerstört: Spaltung ist eine Infektion der Kommunikationswege mit dem Virus der Moralisierung. An diesem Abend wird Dr. Michael Andrick sein neuestes Buch vorstellen und ein Kapitel daraus lesen. Moderation: Thomas Schopf. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Veranstaltung ist kostenlos. Veranst.: Mut zu Zwischentönen

8. und 9. März

Rudolf Steiner Schule Bergstedt, jeweils 20:00 Uhr **"Freiheit"**

Klassenspiel der 8. Klasse, öffentliche Aufführung. Siehe unter Veranstaltungsanzeigen

**8. und 9. März**

Rudolf Steiner Schule Harburg, Uhrzeit bitte in der Schule erfragen

Präsentation der Halbjahresarbeiten
8. Klasse

8., 9., 10. März

Aula der Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Walter-Bötcher-Str. 6. Freitag, Samstag, jeweils um 20 Uhr. Sonntag um 16 Uhr

47. Variété-Show veranstaltet vom Circus Tabasco e.V.

in Kooperation mit der Rudolf Steiner Schule Lüneburg. Kartenvorverkauf bei der LZ-Veranstaltungskasse (<https://www.tickets-lueneburg.de/>) Aktuelle Informationen unter www.circus-tabasco.de. <https://circus-tabasco.de/presse/pressemitteilungen/>

**Samstag, 9. März**

Rudolf Steiner Schule Nienstedten, 10:00 Uhr **öffentliche Monatsfeier**

Markus-Gemeinde, 19:30 Uhr

„Wen es trifft“

Lyrisches und Biografisches von Hilde Domin. Lesung mit Kim Bormann & Matti Bormann-Melchinger

9. und 10. März

Lukas-Kirche, Sonnabend, 19.00, Sonntag, 17.00 **Konzert des Orchesters der Lukas-Kirche**

Hamburger Komponisten: Werke von Teleman, Carl Philipp Emanuel Bach, Hesse, Mendelssohn und Brahms

Sonntag, 10. März

Michaels-Kirche, 11.15 Uhr

Tod und Auferstehung. Das Christentum im Wandel

Vortrag, Christian Bartholl

Lukas-Kirche, 11.45 Uhr

Potluck für Familien

ZusammenLeben, Wohldorfer Damm 20, 10 bis 17 Uhr

Kunsthändlermarkt

Textiles, Papierkunst, Dekoratives, Schmuck, Papeterie, Töpferwaren, Honig, Kaffee, Tee & Kuchen

Domäne Fredeburg, im "Alten Pferdestall", 15 Uhr

Botanica Ausstellungseröffnung: Ungelebte und bedrängte Flora

im modernen Ackerbau. Vernissage in Anwesenheit des Künstlers mit einführendem Impuls-Vortrag von Alfons Wiesler-Trapp, Anmeldung unter: 04541-8621-42

Mika Rotfos Stiftung, Vogt-Kölln-Str. 155, 22527 Hamburg, 16 Uhr

Parzival

Erzählungen aus dem mittelalterlichen Epos von Wolfram von Eschenbach. Es erzählt Beatrice Werner, mit einer Einführung von Micaela Sauber. Auskunft 0171-8506863. Eintritt frei, Spenden für „Erzähler ohne Grenzen e.V.“ willkommen

TONALi SAAL, 19.30

Der Kontrabass von Patrick Süßkind

mit Stephan Schad und Henning Kiehn

Montag, 11. März

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

Urbeginn und Ziel: Wodurch nehmen wir die Welt wahr? Aufleuchten der Empfindung in den Lebensprozessen

Eigentlich bin ich ganz anders! Eine Einführung in Anthroposophie in drei Schritten. Vorträge, Gespräche und künstlerische Übungen mit Rolf Speckner und Marlies Weymar. Beitrag: 10,- je Abend, Auskunft: Rolf Speckner (Tel. 899 20 83), VeranSt. Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus

Dienstag, 12. März

Waldorfseminar, Hufnerstraße 18, 17.00–19.00 Uhr

Vorlesungsreihe Perspektiven. Waldorf Innovative Methoden der Selbstverwaltung

Dr. Elisabeth Wispler, Vortrag und Gespräch

Mittwoch, 13. März

Psychotherapeutische Praxisgemeinschaft Bergstedt, Kaudiesskamp 6a, 18:30

Äußere Anwendungen in der Frühlingszeit: Die Schafgarbe.

Möglichkeiten der Entgiftung (Leberwickel und Auflagen) Isis-Themenabend. Anmeldung und Auskunft: Iris Landeck-Schneekloth, Heilpraktikerin und Gesundheitspflegerin, 040 - 609 516 91. Kostenbeitrag: 10,- (erm. 8,-)/Abend

Rudolf Steiner Haus, 19.30

Das Verhältnis des Menschen zu den höheren Hierarchien in den Klassenstunden

Vortrag von Gespräch mit Wolfgang Rißmann

Donnerstag, 14. März

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, Uhrzeit bitte in der Schule erfragen

Eurythmie-Abschlüsse

der Klassen 12a & 12b

Psychotherapeutische Praxisgemeinschaft Bergstedt, Kaudiesskamp 6a, 18.15–21.15

Biografische Schätze – immer gemeinsam

Abendseminar mit Bettina Henke (Biografieberaterin), Kosten 30,-, erm. 20,-/10,-, Isis-Institut-Hamburg, Anmeldung unter 01637454673 B.Henke

Michaels-Kirche, 19.00 Uhr

Über die Spannung zwischen Individualität und Gemeinschaft

Vortrag von Christoph Lehmann, MIRA Entwicklungsbegleiter

Lukas-Kirche, 19.30

Geistiges Immunsystem: Wie können wir mit unserer Angst umgehen?

Einführung und Gespräch Dr. Göthe, Zahnärztin

Freitag, 15. März

Hof Gut Wulfsdorf, Grünes Klassenzimmer,
16:00–19:00

Glutenfrei backen

Anmeldung unter: veranstaltungen@gutwulfsdorf.de

Kunstakademie Hamburg, Brehmweg 50,
22527 Hamburg, 17.00 Uhr

Info- und Aufnahmetag ILLUSTRATIONSDESIGN

Informationen und Gespräch zur Ausbildung an der Berufsfachschule für Buchillustration Hamburg (BfbH)
Informationen und Anmeldung unter Tel.: 040/44 80661 oder E-Mail: info@bfbh.net

Kunstakademie Hamburg, Brehmweg 50,
22527 Hamburg, 17.00 Uhr

Info- und Aufnahmetag KUNSTTHERAPIE

Informationen über das Berufsbild des Kunsttherapeuten und die Ausbildung an der Kunstakademie Hamburg, sowie die Möglichkeit eines persönlichen Gesprächs mit einem der anwesenden Dozenten. Informationen und Anmeldung unter Tel.: 040/44 80 661 oder
E-Mail: info@kunstakademie-hamburg.de

TONALi SAAL, 19.30

L'ESPÉRANCE

Chansons für den Frieden. Chanson / Veronique Elling & Band

Domäne Fredeburg, im "Alten Pferdestall", 20 Uhr

Ringelnetzlesung mit Musik "Echt verboten"

Achim Amme mit seinem Joachim Ringelnetzprogramm mit Musik. Spende am Ausgang erbeten. Anmeldung Tel.: 04541-862142 julia.de.vries@domaene-fredeburg.de

Samstag, 16. März

TONALi SAAL, 17.00

Who's Afraid of...?

Boulangerie - Musik, Wein und Gespräche.
Gastspiel

Sonntag, 17. März

Haus am Ottenbeck, 10–17 Uhr

Biografiewerkstatt "Mit klarer Weitsicht"

(8. Jahrsiebt: 49 bis 56 Jahre). Es beginnt eine Zeit des Hinhörens. Welche Fragen kommen auf mich zu? weitere Infos: www.haus-am-ottenbeck.de

Rudolf Steiner Haus, 10:00 – 13:00 Uhr

Rudolf Steiners Zusammenarbeit mit den Verstorbenen

2 Vorträge von Martina Maria Sam, Dornach.
Veranst.: Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus. Eintritt: 30,-, ermäßigt 20,-

Gemeinde Südwest-Holstein, 11 Uhr

Auf- und Niedergangs Ereignisse im Weltgeschehen – in Russland

Eine Betrachtung von Jörgen Day

Michaels-Kirche, im Anschl. a.d. Weihehandl.

Resonanzcafé mit Bildbetrachtung*

ZusammenLeben, Wohldorfer Damm 20, 17 Uhr,
Kaffee und kuchen ab 16.30 Uhr.

Konzert mit dem Pete Wilson Blues-Trio

Pete Wilson – Gitarre, Willers Jessen – Gitarre, Gesang & Mundharmonika, Hanno Gier – Gitarre & Percussion

Montag, 18. März

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

Urbeginn und Ziel: Gibt es einen seelischen Innenraum?

Eigentlich bin ich ganz anders! Eine Einführung in Anthroposophie in drei Schritten. Vorträge, Gespräche und künstlerische Übungen mit Rolf Speckner und Marlies Weymar. Beitrag: 10,- je Abend, Auskunft: Rolf Speckner (Tel. 899 20 83), Veranst. Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus

Dienstag, 19. März

Rudolf Steiner Haus, weitere Termine am 16.4., 14.5., 11.6., 16.7., jeweils 19.30 Uhr

Studien- und Meditationskreis zu Christian Rosenkreuz

Wir arbeiten gemeinsam an der Rosenkreuz-Meditation. Daneben lesen wir die „Chymische Hochzeit des Christian Rosenkreuz“ von Johann Valentin Andreae. Leitung: Steffen Hartmann. Kostenbeitrag pro Person: 10,- Veranstalter: Zweig am Rudolf Steiner Haus

Mittwoch, 20. März

Lukas-Kirche. 19:30

„Entwicklungsphasen des Kindes II – Die Entwicklung nach dem Rubikon“

Öffentlicher Vortrags-Abend zur Anthroposophischen Menschenkunde mit Helmut Eller in der Reihe: Das Anthroposophische Menschenbild. Veranstalter: Isis-Institut-Hamburg. Offener Abend, Anmeldung nicht erforderlich. Eintritt auf Spendenbasis, Richtwert: 12,-, ermäßigt 8,-, Nähere Infos unter www.isis-institut-hamburg.de

Rudolf Steiner Haus, 19.30

Fercher von Steinwand

Ein Dichter von wahrer Lichtgestalt. Vortrag von Dr. Kai Gabriel Priebe. Rezitation von Veronika Willich

Donnerstag, 21 März

TONALi SAAL, 19.30

Carte Blanche

Genie – Liebe – Wahnsinn und Verzweiflung.
Schumann Quartett

Freitag, 22. März

Rudolf Steiner Haus, 16:00 & 19:30 Uhr

Trimesterabschlusskonzerte

16:00 Uhr Konzert I. 19:30 Uhr Konzert II.
Konzerte zum Abschluss des 2. Trimesters von MenschMusik Hamburg

Samstag, 23. März

Lukas-Kirche, gr. Saal, 10–14 Uhr (3 Einheiten)

Der Wandlungsweg durch die 7 Tages-Planeten-Stimmungen

Eurythmische Einstimmung in die „Große Woche“ mit Frederike von Dall'Armi, Eurythmistin.

Anmeldung: 040 – 648 21 60, vondallarmi@eurythmiewerk.de, Richtsatz: 30,-, Übungsheft: 7,-.

Lukas-Kirche, 15.00 – 18.00 Uhr

Biografisches Schreiben und Jahresfeste

Wir entdecken schreibend das Urbild von Passion in unserer Biografie. Seminar mit Brigitte Olle und Christine Pflug, Anmeldung: Brigitte Olle 015155560966, brigitte.olle@web.de oder Christine Pflug 040/4104171, C.Pflug@web.de

Alfred Schnittke Akademie International, 19:00 Uhr

Wasser. Eine Hommage aus Musik und Wort

Ensemble oTonal. Aquamarin-Quintett. Hamburger Lotsenchor. Kammerensemble Elbbreise. Sprecherin: Jutta Hoppe. Eintritt 20 / 15,-

Sonntag, 24. März

Lukas-Kirche, 11.15 Uhr

Ostergrassäen

mit den Kindern

Markus-Gemeinde, 11:30 Uhr

Osterweizensäen

für Kinder, Eltern und Gemeinde

Johannes-Kirche, 11:45 Uhr

Aussaat des Ostergrases und Kerzenziehen



Du brennst für die Arbeit mit Kindern in der Natur?

Dann haben wir die richtige Stelle für Dich!

Für unseren Standort im Rögeneck in Hamburg-Volksdorf suchen wir ab sofort eine/n engagierte/n Elementar-WaldorfkinderGärtner/in mit Berufserfahrung für 27 Wochenstunden.

Eingebettet in den schönen Walddörfern liegt unser Kindergarten auf einem großen Waldgrundstück. Hier betreuen wir Kinder in 5 Elementar- und 2 Krippengruppen.

Unser Haus und Außengelände laden zum Spielen und kreativen Gestalten ein. Hier warten eine freudige Kinderschar und eine gute Eltern- und Pädagogen-Gemeinschaft auf Dich.

Als neues Teammitglied hast Du einen Abschluss als staatlich anerkannte/r Erzieher/in mit Erfahrung oder Interesse an der Waldorfpädagogik, viel Freude am Umgang mit Kindern, Verantwortungsbewusstsein, Einfühlungsvermögen, Offenheit und Freude, ein Teil unserer Gemeinschaft zu sein

Wir bieten Dir:

Einen zukunftssicheren Arbeitsplatz mit Entwicklungsperspektiven

Vergütung in Anlehnung an den TVöD (incl. Sonderzahlungen) bis zu 10 zusätzliche freie Tage im Jahr

Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten sowie Supervision und Qualitätsentwicklung

ein kompetentes engagiertes und kreatives Team

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung:
WaldorfkinderGärten der Christengemeinschaft in Hamburg e.V.
Rögeneck 23, 22359 Hamburg
Telefon: 603 82 73 oder per E-Mail an Julia Brandt
brandt@waldorfkiga-cg.de

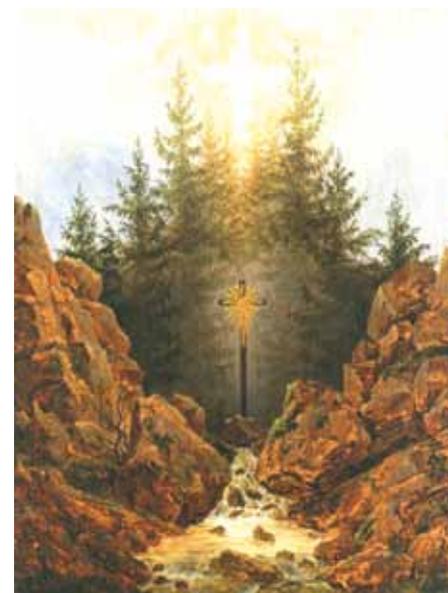
Montag, 25. März

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

Urbeginn und Ziel: Der Einzug des Denkens in die Seele

Eigentlich bin ich ganz anders! Eine Einführung in Anthroposophie in drei Schritten. Vorträge, Gespräche und künstlerische Übungen mit Rolf Speckner und Marlies Weymar. Beitrag: 10,- je Abend, Auskunft: Rolf Speckner (Tel. 899 20 83), Verant. Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus

Während der Karwoche und an Ostern finden in den Gemeinden der Christengemeinschaft Predigten statt. Bitte in den jeweiligen Gemeinden das genaue Programm + Uhrzeit erfragen.



C. D. Friedrich "Kreuz im Wald". <https://commons.wikimedia.org/wiki/File>

Dienstag, 26. März

Lessing Zweig, Bergstedter Chaussee 207, 20.00 Uhr

Einladung zur Grundsteinmeditation

Eine Hinführung in Klang, Wort und Bild



Mittwoch, 27. März

Lukas Kirche, 19.00 Uhr

Eurythmieabend

mit Dorothee Bodenstein Eurythmistin an der Freien Waldorfschule Kaltenkirchen. - Heileurythmische Übungen - "Das Schöne bewundern" - Hallelujah. Isis Institut. Kosten 10, - Euro

Rudolf Steiner Haus, 19.30

PARSIFAL von Richard Wagner

Wie dünkt mich doch die Aue heut so schön (Karfreitagszauber) u. a. die Leitomotive am Klavier mit Renate von Hörsten

Donnerstag, 28. März

TONALi SAAL, 19.30

all:ein

TONALISTEN Lab

Freitag, 29. März

Markus-Gemeinde, 11.00 Uhr

„Die Kreuzigung“, von M. Grünwald

Bildbetrachtung mit Tabea Hattenhauer

Gemeinde Südwest-Holstein, 11 Uhr

Ansprache zum Karfreitag



FREITAG, 24.5., 15.00 Uhr bis SONNTAG, 26.5., 2024, 10.00 Uhr

Das Labyrinth des Lebens

Wochenendseminar mit Dieter Deichmann und Andreas Neider

Ort: Dorf Seewalde, 17255 Wustrow

Wir beschäftigen uns mit dem Labyrinth und seinen verschiedenen Formen sowie seinen Bezügen zum menschlichen Lebenslauf, u.a. auf der Grundlage von Darstellungen Rudolf Steiners. Dazu werden wir verschiedene Labyrinth sowohl zeichnen wie auch plastisch gestalten. Gemeinsam werden wir sowohl das Urlabyrinth wie auch ein Lichterlabyrinth aufbauen und dann gemeinsam begehen. Das Dorf Seewalde liegt in der herrlichen Seenlandschaft der kleinmecklenburgischen Seenplatte auf einer Halbinsel am Gobenowsee.

Weitere Informationen und Anmeldung unter:

www.labyrinth-landschaft.de

Tel. 07157 523 577 oder aneider@gmx.de

Veranstalter: Akanthos Akademie e. V.
Andreas Neider und Laurence Godard



SONNTAG 26.5. 17.00 Uhr bis SAMSTAG, 1.6. 2024, 10.00 Uhr

„Auf Floß geht's los“

Meditativ-künstlerische Landschaftserfahrungen

Seminarwoche in Dorf Seewalde – auf dem Wasser und an Land

Mit Christoph Hueck, Andreas Neider und Dieter Deichmann

Ort: Seewalde, 17255 Wustrow

In einer der landschaftlich schönsten Regionen der Mecklenburgischen Kleinseenplatte, am südlichen Rand Mecklenburg-Vorpommerns, liegt Seewalde. Ein Ort zwischen See und Wald - mit vielfältigen pädagogischen, sozialen und kulturellen Initiativen.

Bei der meditativ-künstlerischen Landschaftswoche erleben die Teilnehmenden auf den Wanderungen und den Exkursionen mit dem Floß diese einmalige Landschaft in künstlerisch-meditativer Weise und können dadurch eine Vertiefung ihres Naturerlebens erfahren. Dazu werden wir gemeinsam sowohl meditative wie künstlerische Übungen machen.

Nähere Informationen zum genauen Ablauf und Anmeldung unter:

www.labyrinth-landschaft.de

Tel. 07157 523 577 oder aneider@gmx.de

Veranstalter: Akanthos-Akademie e. V.
Andreas Neider und Laurence Godard

"Zeit für mich"

Eine Entwicklungsreise

03. bis 12. Mai 2024

Centro Antroposofico

Lanzarote / Puerto del Carmen

Wir, Angelika Steinle (Kunsttherapie und Wertimagination), Barbara Butin (Heil-Eurythmie) und Martin Kaufmann (Psychotherapie) laden Sie ein, sich eine Aus-Zeit zu nehmen, um wieder in Kontakt mit sich selbst zu kommen, Ihre Seele zu erfrischen, durch innere und äußere Bewegung und vielleicht zu einer neuen persönlichen Orientierung zu finden.

Neben dem therapeutischen Angebot lädt das Meer oder der Pool zum Baden ein, sie können die Insel erkunden, andere Menschen kennen-lernen oder einfach die Seele baumeln lassen.

Die E-/ D-Appartements liegen in einer schönen Ferienanlage, die neben Gastronomie, Bioladen und therapeutischen Anwendungen auch ein kulturelles Programm bietet.

Die TeilnehmerInnenzahl ist auf 20 begrenzt.

Weitere umfassende Infos zu Inhalten und Preisen/Flug sende ich Ihnen gern zu.

Preis p.P. E-App. /HP/Therapien 985,00 € pl. Flug
Preis p.P. D-App. /HP/Therapien 834,00 € pl. Flug

Martin Kaufmann (Psycholog. Psychotherapeut).
Mail: kaufmann.martin@gmail.com
Tel.: 040 – 6471881
Mobil: 0178 - 3502919

Johannes-Kirche, 15:00 Uhr

Predigt zur Todesstunde

Christian Scheffler

Michaels-Kirche, 15:00 Uhr

„Siehe, der Mensch!“, Die Passion des Christus in uns,

Predigt, Christian Bartholl

Samstag, 30. März

Haus am Ottenbeck Sa. 9–17 Uhr

1 Tag Auszeit – Meditatives, Wahrnehmung, künstlerische Übungen

weitere Infos: www.haus-am-ottenbeck.de

Alfred Schnittke Akademie International, 15:00

Frühlingskonzert

Herausragende junge japanische Musiker spielen Chopin, Beethoven, Brahms usw. Eintritt frei, Spenden erwünscht

Hof Gut Wulfsdorf, Holzofenbäckerei, 15:00–16:30

Osterbacken für Kinder.

Anmeldung unter:

anmeldung@holzofenbaeckerei-gutwulfsdorf.de



"Ostermorgen" Caspar David Friedrich

Public domain, via Wikimedia Commons

Adressen – siehe Adressteil

Sonntag, 31. März

Markus-Gemeinde, 11.30 Uhr

Osterhöhle

für Kinder, Eltern und Gemeinde

Anfang April

Montag, 1. April

Markus-Gemeinde, 11.00 Uhr

Die Oster-Imagination

Vortrag vom 7. Oktober 1923 (GA 229). Gemeinsames Lesen und Gespräch

Mittwoch, 3. April

Rudolf Steiner Haus, 19.30

„Werde ein Mensch mit Initiative!“

Vom Karma der Anthroposophen. Aspekte aus den Karmabänden. Einleitung und Gespräch mit Maria Schulenburg

Donnerstag, 4. April

Johannes-Kirche, 19:00 Uhr (Rittelmeyersaal)

Gesprächsabend: Auferstehung im Leben

mit Musik (Thomas Nayda) und Andacht

Lukas-Kirche, 19:30

Die Apokalypse des Johannes: Was hat sie mit unserer Zeit und unseren Sakramenten zu tun?

Vortrag von Luke Barr

Markus-Gemeinde, 20.00 Uhr

Osterkonzert mit liturgischer A-Cappella-Musik

Vorgetragen von Sängern aus der Ukraine

In der online Ausgabe finden Sie auch noch weitere Termine von freien Veranstaltern
www.hinweis-hamburg.de



- Gartengestaltung
- Teichbau
- Naturspielplätze
- Baumpflege

040 - 601 06 80 www.biotop-hamburg.de

Adressen – siehe Adressteil

„Neu bei Waldorf“

Einführung in die Waldorfpädagogik im Seminar für Waldorfpädagogik

für Mitarbeitende in Krippe, Kindergarten, Hort und Schule sowie für alle interessierte Eltern

Die Waldorfpädagogik kennenlernen und einen Einblick in die Möglichkeit den Entwicklungsgedanken der Erziehung und Begleitung von Kindern und Heranwachsenden zu bekommen, ist Ziel dieses Einführungskurses.

Die menschenkundlichen Grundlagen der Anthroposophie und Waldorfpädagogik sind die Basis dieses Einführungskurses.

Entwicklung des Kindes im 1. und 2. Jahrsiebt, Fachdidaktik der Waldorfpädagogik, Grundlagen der Anthroposophie, sowie Aspekte der Dreigliederung. Das Einführungsseminar umfasst 10 Termine, Kursgebühr 350,- Ort: Hufnerstrasse 18, Barmbek. Anmeldung auf der Webseite: <https://anmeldung.waldorfseminar.de/waldorf-erzieher>

Mi,15. Mai: 17.00-18.30: Begrüßung und Einführung in die Grundlagen der Waldorfpädagogik
19.00-20.30 Uhr: Einführung in die Grundlagen der Waldorfpädagogik

Mi, 29. Mai: 17.00-21.00 Themenabend im Seminar für Waldorfpädagogik

Fr, 31. Mai: 17.00-18.30 Die anthroposophische Grundlage der Erziehungskunst
19.-20:30 Künstlerisch-Handwerkliches

Sa, 1. Juni, 9.00-14.00: Die anthroposophische Grundlage der Erziehungskunst

künstl.-Handwerkliches

Die Jahresfeste

Rückblick und Abschluss

Mi, 5. Juni, 17.00-18.30: Die anthroposophische Grundlage der Erziehungskunst
19.00-20.30: Künstlerisch-Handwerkliches

Mi,12. Juni, 17.00-18.30: Nachahmung/Vorbild in der Waldorfpädagogik
19.00-20.30: Rhythmus und Wiederholung in der Waldorfpädagogik

Mi,19. Juni, 17.00-18.30: Eurythmie
19.00-20.30: Bindungs-und Beziehungsaufbau

Mi,26. Juni, 17.00-18.30: Eurythmie
19.00-20.30: Die chr. Jahresfeste und ihr Hintergrund-Johanni

Do, 4.Juli, 17.00-18.30: Eurythmie
19.00-20.30: Das freie Spiel

Do,11. Juli, 17.00-18.30: Lern- und Entwicklungsprinzipien. Ausblick auf das 2. und 3. Jahrsiebt
19.00-20.30: Kurs-Abschluss



Wickel und Auflagen selbst gemacht –Hilfe zur Selbsthilfe

Thema: Palliativ Pflege

Anfragen und verbindliche Anmeldung Friedel Löffler 04088162970 und Heike Schrempp 015151788254,

Hausarztpraxis Dr. J. Klimpel und T. Klimpel, Langelohstraße 134, 22549 Hamburg.

19.04.2024 17:00-20:00

20.04.2024 9:00-13:00

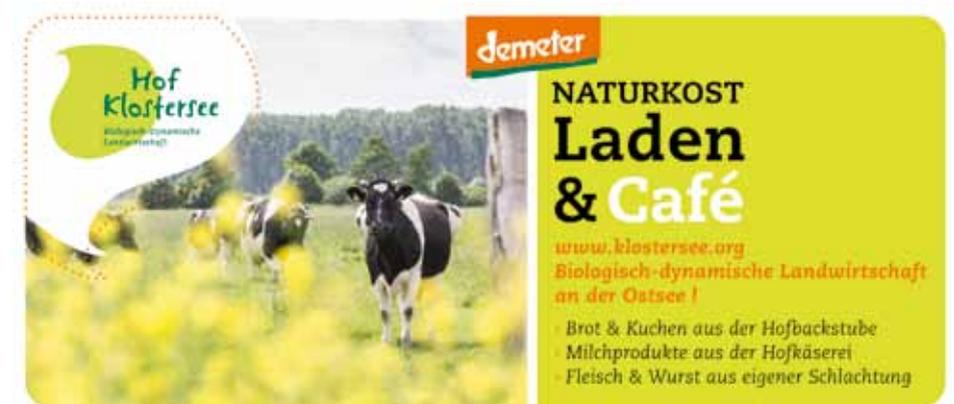
CHOR am MITTELWEG freut sich über neue Mitglieder

Mehrstimmige Werke der klassischen Gesangsliteratur mit professioneller Stimmbildung

Leitung: Olga Gorodkova

040 410 47 10

Rudolf Steiner Haus, montags, 19:30-21:30



Das anthroposophische Menschenbild –

Grundlagen einer spirituell erweiterten Pädagogik, Traumapädagogik und Traumatherapie

Fortlaufende Vortragsreihe mit Helmut Eller

Mittwoch, 20.3.24 19:30 **Entwicklungsphasen des Kindes II: Die Entwicklung nach dem Rubikon**

Beitrag auf Spendenbasis, Richtwert 12,-/Abend - 8,- ermäßigt

Veranstalter: Isis-Institut-Hamburg - www.isis-institut-hamburg.de

Ort: Lukas-Kirche Volksdorf, Rögeneck 25, kleiner Saal

Ein Leben lang gut sehen mit natürlichen Methoden



Dipl. Psych. Marita von Berghes
Ordinger Weg 9 • 22609 Hamburg
Tel. 040 - 82 71 38 • marita@berghes.de
www.wiedergutsehen.de

"Freiheit!" nach dem Roman von Inge Ott

Klassenspiel der 8. Klasse

Monatelang wurde geprobt, geschneidert und am Bühnenbild gearbeitet. Jetzt ist es soweit: Die Schüler*innen führen das Theaterstück "Freiheit!" nach dem Roman von Inge Ott auf. Eine spannende Geschichte über die Freundschaft von sechs Jugendlichen während der Französischen Revolution und ihren Einsatz für Freiheit, Gerechtigkeit und die Chance auf eine bessere Zukunft."

Die RSS Bergstedt lädt ein am 8. und 9. März um 20 Uhr

Familiensystemische „Hypothesen“

Kann ich als Mutter durch meinen inneren Weg, meine Kinder von familiensystemischen „Hypothesen“ entlasten? Zu dieser tiefgreifenden Frage, möchte ich im Oktober 2024 eine Veranstaltung im Rudolf Steiner Haus initiieren und im Vorfeld menschlich oder fachlich Interessierte bzw. gerne auch Kundige dazu einladen, mit mir zusammen die Durchführung zu planen.

Zum „Beschnuppern“ melden Sie sich bitte bei Marion von der Wense

0176-49347282

marionvonderwense@gmx.net

Puppenkurs: Wir gestalten unser eigenes „Inneres Kind“

Offenes Atelier des Isis-Institutes im Frühjahr– 12. und 13. April 2024 mit Andrea Hannig

Ein kreatives Wochenende des Isis-Institutes Hamburg mit Andrea Hannig, Waldorferzieherin und Puppenmacherin

Ort: Atelier von Hölderlin e.V. in Volksdorf.
Zeiten: Fr 17-21 Uhr, Sa 10-17 Uhr, Mittagspause mit gemeinsamen Pottluck – jede/r bringt etwas mit! Kosten: Fr 50,- plus Materialumlage von 20,-



Vogthof
Wohngruppen und Werkstätten (Tagesbetreuung)
für Menschen mit Behinderung

Ausbildungsstelle der Fachschule Nord für
anthroposophisch-orientierte Heilerziehungspflege

Vorpraktika
Bufdi
Vogthof BG e.V.
Vogthof
Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Ammersbek e. V.
Ohlstedter Str. 11
22949 Ammersbek
Tel.: 040-605 67 80
info@vogthof.de
www.vogthof.de



Weiterbildungen mit Zertifikat in waldorforien- tierter Pentagramm-Trau- mapädagogik und Penta- gramm-Traumatherapie 2024

1.- bzw. 2-jährige Weiterbildung mit Dipl.-Psych. A. Horster-Schepermann und Gastdozent*innen des Isis-Institutes (www.isis-institut-hamburg.de):

Sa 6.4.2024 Fortbildungs-Tag Trauma (Einführungstag Traumapädagogik)

Sa/So 20./21.4.2024 Pentagramm-Traumapädagogik I

Sa/So 22./23.6.2024 Pentagramm-Traumapädagogik II

Sa/So 21./22.9.2024 Pentagramm-Traumapädagogik III

Sa/So 27./28.4.2024 Pentagramm-Traumatherapie I

Sa/So 29./30.6.2024 Pentagramm-Traumatherapie II

Sa/So 28./29.9.2024 Pentagramm-Traumatherapie III

Ort: Psychotherapeutische Praxisgemeinschaft Bergstedt, Kaudiekskamp 6a, Hamburg-Bergstedt, Anmeldung und Auskunft: Dipl.-Psych. A. Horster-Schepermann Tel.: 23994758, Veranstalter: Isis-Institut-Hamburg



memento mori
Bestatterinnen

Mozartstr 19 | 22083 Hamburg
040 419 29 804

info@bestatterinnen.de
www.bestatterinnen.de

Mit Abschiedsräumen
in Winterhude:
„Ausklang -
Begegnung am Fleet“



Wasser und Wärme beleben Körper und Geist.

Das Friedrich-Robbe-Institut unterrichtet Schüler*innen mit dem Förderbedarf „Geistige Entwicklung“ auf der Grundlage **anthroposophisch orientierter Heil- und Waldorfpädagogik**.

Für die Nachfolge für unsere langjährige Mitarbeiterin suchen wir **ab dem neuen Schuljahr** eine einfühlsame Persönlichkeit als

Badetherapeut*in (m/w/d)

Alternativ sind auch Bewerbungen anderer therapeutischer Fachkräfte willkommen, sofern sie bereit sind, berufsbegleitend eine zjährige Weiterbildung in der Badetherapie zu absolvieren. Falls Sie sich zudem vorstellen können, unsere einzigartige Schülerschaft auch in anderen Bereichen zu unterstützen, ist ein Deputat bis 100% gestaltbar.

Wir bieten eine attraktive Vergütung, einen sehr gut ausgestatteten Therapiebereich, eine umfassende Einarbeitung, ein engagiertes Kollegium, sowie umfangreiche Sozialleistungen.

Sprechen Sie uns an. Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.

Rückfragen und Bewerbungen richten Sie bitte an die Schulleitung.

Friedrich-Robbe-Institut e.V.
Bärenallee 15 · 22041 Hamburg
T.: 040 68 44 55
mail@robbe-institut.de
www.friedrich-robbe-institut.de



Nach dem tiefsten Wesen der Dinge, nach den
Ursprüngen derselben zu erforschen, ist ein
von der Menschennatur untrennbarer Trieb.
- Rudolf Steiner -

Rudolf
Steiner
Schule
Hamburg-Bergstedt

**Gesucht:
GESCHÄFTSFÜHRUNG (w/m/d)**

Unser langjähriger Geschäftsführer wird im Juli 2024 in den Ruhestand gehen. Aus diesem Grund suchen wir ab Frühjahr 2024 im Rahmen einer geregelter Nachfolge eine geeignete Person für die Geschäftsführung (w/m/d) der Rudolf-Steiner-Schule Hamburg-Bergstedt. Die Schule befindet sich innerhalb eines Waldorf-Campus im Nordosten der Hansestadt und wurde vor über 45 Jahren gegründet. Wir sind eine einzigartige Stadtteilschule mit 460 Schüler*innen und 45 Pädagog*innen. Neben dem Ersten Schulabschluss (ESA) können unsere Schüler*innen den Mittleren Schulabschluss (MSA) sowie bei entsprechenden Leistungen die Profiloberstufe mit der Fachhochschulreife in der 12. Klasse oder dem Zentralabitur in der 13. Klasse absolvieren.

Zu den Aufgaben gehören:

- Führung der Geschäfte: Schulentwicklung, Haushaltsplanung, Steuerung sowie Controlling aller kaufmännischen und verwaltungstechnischen Prozesse
- Gebäudemanagement und Standortentwicklung sowie Koordination von Bauprojekten
- Führung des Verwaltungsteams und Personalsachbearbeitung
- Vertrags-, Versicherungs- und Rechtsangelegenheiten
- Netzwerkfähigkeit und Kommunikation nach innen und außen, insbesondere im Bereich Kredit-, Spenden- und Stiftungswesen
- Zusammenarbeit mit Behörden, Ämtern und Verbänden und Mitarbeit in internen, regionalen und überregionalen Gremien
- Sicherung und Entwicklung der langfristigen Finanzierung des Schulbetriebs
- Mittelbeschaffung im Bereich von Stiftungen sowie weiteren potenziellen Geldgebern

Sie bringen mit:

- Identifikation mit der pädagogischen und anthroposophischen Ausrichtung der Waldorfschule
- Leidenschaft, den Schulbetrieb gemeinsam mit dem Kollegium zukunftsorientiert zu gestalten
- Unternehmerisches und vorausschauendes Denken und Handeln
- Erfahrung in der Leitung von Verwaltung- oder Wirtschaftsbereichen, idealerweise im Bildungsbereich
- Kenntnisse in der Budgetierung und dem Finanzmanagement sowie Erfahrung in der Erstellung von Jahresabschlüssen
- Geschick in der Gestaltung sozialer Prozesse, Führungserfahrung und Teamfähigkeit
- Abgeschlossenes Studium mit mehrjähriger kaufmännischer Berufserfahrung
- Kenntnisse im Schulrecht und den rechtlichen Rahmenbedingungen im Bildungsbereich sowie Kenntnisse in der Selbstverwaltung

Wir bieten:

- Eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem Team, mit einem initiativen Kollegium sowie engagierten Eltern und Schüler*innen
- Eine angemessene Vergütung, betriebliche Altersvorsorge, sowie weitere Sozialleistungen und die Möglichkeit zur persönlichen Weiterbildung
- Eine Einarbeitung durch unseren Geschäftsführer, mit anschließender Einbindung als geschäftsführender Vorstand nach der Probezeit

Aussagekräftige Bewerbungen können an die Rudolf-Steiner-Schule Hamburg-Bergstedt, zu Händen unseres Geschäftsführers Peter Steinle (steinle@steinerschule-bergstedt.de), geschickt werden.

Rudolf-Steiner-Schule Hamburg-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22159 Hamburg, Tel: 040 60 77 57 30, Fax: 040 60 77 57 316
www.steinerschule-bergstedt.de // info@steinerschule-bergstedt.de
Vorstand i.S.d. §26 BGB: Peter Steinle, Sophia Klügstein, Richard's Schultz-Kellermann, Amtsgericht Hamburg VR 7617

Adressen

Anthroposophische Gesellschaft

- Anthroposophische Gesellschaft in Deutschland, Arbeitszentrum Nord, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Fon 41 33 16-22
- Zweig am Rudolf Steiner Haus Hamburg, mittwochs von 15 - 18 Uhr, zarsth-s@t-online.de, Tel.: 41 33 16-21
- Zentrale Leihbibliothek am R S H Tel.: 41 33 16-24, Mi 16 - 19 h. Für andere Zeiten Tel. 040-510 332 kontaktieren.
- Anthroposophische Gesellschaft Lessing-Zweig HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH
- Anthroposophische Gesellschaft Manes-Zweig, Rothenbaumchaussee 103, (in der Rudolf Steiner Buchhandlung) 20148 HH, Zweigbüro T: 040 539 43 94 (AB)
- Anthroposophische Gesellschaft Michael-Zweig Elmshorn, Auskunft: Anne-Lene Lamke, 04128-1289
- Anthroposophische Gesellschaft Novalis-Zweig Hamburg-Bergedorf, Georg Huisgen T. 040-64 53 87 40.
- Anthroposophische Gesellschaft Raphael-Zweig Ahrensburg, Tobiashaus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Auskunft: Dr. Wolfgang Ribmann, Tel. 04102-7776844
- Anthroposophische Gesellschaft, Zweig am Montag Hamburg, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Auskunft: M. Böltz, T: 040/41331620
- Arbeitsgruppe an der Michael-Schule in Harburg, Wöllmerstr.1, 21075 Hamburg. Auskunft: Christoph Sträßner, Tel. 040/41542773; Ingrid Bartels, Tel. 04183/776044
- Arbeitsgruppe Travenbrück, Harald Nowka T: 04531-188 063
- Arbeitsgruppe Itzehoe, verantwortl.: Maja Schultz, Tel. 04821-712 10
- Arbeitsgruppe Kaltenkirchen, Auskunft: Carol Stockmar, Tel: 04191-3206 + Jutta Schumacher, Tel: 04191-1558
- Arbeitsgruppe Rellingen. Auskunft: Peter Drescher, Tel: 04122-52493
- Arbeitsgruppe Stade, Auskunft: Ursula Peters Tel: 04141-826 69

Altenpflege

- Tobias-Haus, Alten- und Pflegeheim, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 806 - 0
- Haus Regenbogen, Alten- und Pflegeheim, Bogenstr. 65, 22869 Schenefeld, Tel. 830 87 30

Bildende Kunst

- ausstellungsraum.steiner haus, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Mo-Do: 16-20, Fr: 14-20.
- Kunstakademie Hamburg, Ausbildung in Malerei, Zeichnung, Plastik, Kunsttherapie, Brehmweg 50, 22527 HH, Tel.: 4480661
- BfBH Berufsfachschule für Buchillustration Hamburg, Brehmweg 50, 22527 HH, Tel. 44 80 661

Die Christengemeinschaft

- Johannes-Kirche, Johnsallee 15/17, 20148 HH, Tel. 41 30 86-0, Dienstag und Donnerstag 9:00-13:00 Uhr, gemeinde@cg-johanneskirche.de, Internet: www.cg-johanneskirche.de
- Lukas-Kirche, Rögeneck 23/25, 22359 Hamburg, Tel. 603 29010
- Michaels-Kirche, Schenefelder Landstr. 38, 22587 Hamburg, Tel. 86 03 26
- Markus-Gemeinde in Hamburg-Harburg, Heimfelder Str. 67, 21075 Hamburg, Tel. 49208016
- Magdalena-Gemeinde, Bergedorf-Lüneburg-Wendland, Brookkehrle 12, 21029 Hamburg, Tel.: 040/ 30 71 61 20
- Gemeinde in Ahrensburg, Kapelle imTobias-Haus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, (Alexandra Messias)
- Gemeinde Südwest-Holstein, Ansgarstr. 103, 25336 Elms-horn, Tel.: Jens Lührs: 0176-4888 6848
- Lazarus-Kapelle, (Mika-Rothfos-Stiftung), Vogt-Kölln-Str. 155, 22527 Hamburg, Tel. 571 44 941
- Priesterseminar Hamburg, Johnsallee 17, 20148 HH, T: 334 555 80
- Die Christengemeinschaft in Norddeutschland, Verwaltung: Mittelweg 13, 20148 Hamburg, T: 040 41 30 861
- Verband der Sozialwerke der Christengemeinschaft e.V., Mittelweg 13, 20148 Hamburg, Tel.: 41330270

Erzieherbildung

- Waldorf Fach- und Berufsfachschule für Sozialpädagogik in Hamburg, Verein zur Förderung der Waldorferzieherbildung Hamburg e. V., Hufnerstraße 20, 22083 Hamburg, Tel.: 040-535 489 06, www.waldorferzieher.de

Heilpädagogik und Sozialtherapie

- Bauckhof Stütensen, sozialtherapeutische Gemeinschaft e.V., Stütensen 2, 29571 Rosche, Tel.: 05803-9640, info@bauckhof-stuetensen.de, www.bauckhof.de
- Christophorus-Schule, Waldorfschule für heilende Erziehung, Bergstedter Chaussee 205, 22395 HH, Tel. 604 428-0
- Eichenhof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft e.V., Auf dem Felde 14, 25486 Alveslohe, T: 04193/9661-0
- Elias-Schulzweig, Förderschulzweig der Rudolf Steiner-Schule Nordheide, Schulweg 1, 21255 Wistedt, Tel.: 04182/28750 -0
- fördern und begleiten, Martinswerk Nord gGmbH, Bergstedter Markt 1, 22395 Hamburg, www.foerdernundbegleiten.de, post@foerdernundbegleiten.de
- Franziskus e.V., Sozialtherapeutische Lebens- und Arbeitsgemeinschaft, Op'n Hainholt 88 a-c, 22589 HH, T.: 870 870-0
- Friedrich-Robbe-Institut, Rudolf Steiner Schule für Seelenpflegebedürftige Kinder, Bärenallee 15-17, 22041 Hamburg, Tel. 68 44 55
- Haus Arild, Lübecker Str. 3, 23847 Bliestorf, Tel.: 04501/1890
- Haus Mignon, Christian-F. Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg, Institut für ambulante Heilpädagogik und Frühförderung, Tel. 82 27 42 - 0, Seminar Mignon Tel. 82 27 42-11, Kinderhaus Mignon, Tel.: 82274210



Wir suchen Verstärkung für den Elementarbereich in unserem Waldorfkindergarten Alte Rabenstraße in Hamburg

Möchtest Du in einer Umgebung arbeiten, in der sich KollegInnen und Eltern Seite an Seite für ein liebe- und vertrauensvolles Umfeld der Kinder einsetzen? Möchtest Du einen pädagogischen Ansatz verfolgen, der sich nach dem Menschenbild von Rudolf Steiner leiten lässt und dies in einer modernen Waldorfpädagogik umsetzt? Bist Du an einem kollegialen, persönlichen und wertschätzenden Miteinander interessiert? Dann bist Du bei uns genau richtig.

Unseren Waldorfkindergarten Alte Rabenstraße an der Hamburger Außenalster führen wir in Selbstverwaltung mit den Eltern zusammen. Dies erfordert Tatkraft, Engagement, Vertrauen und Fröhlichkeit. Unser kleiner beschaulicher Kindergarten umfasst zwei Elementargruppen mit jeweils 20 Kindern (3- 7 Jahre) und eine Wiegestube mit 11 Kindern (1-3 Jahre). In jeder Elementargruppe arbeiten drei ErzieherInnen paritätisch miteinander.

Hier suchen wir ab sofort:

WaldorferzieherIn (Vollzeit - 38,5 Std/Woche)
KindergärtnerIn als Teil eines paritätischen Teams (Voll-/Teilzeit 20-38,5 Std.)
Pädagogische Fachkraft für den Vor- oder Nachmittag (Teilzeit 10-20 Std./Woche, bei Bedarf mehr)

Eine abgeschlossene (Waldorf-) Erzieherausbildung ist von Vorteil aber keine Voraussetzung. Wir wünschen uns eine Persönlichkeit, die sich der Bedeutung von Tagesrhythmus und Ritualen bewusst ist und gleichzeitig sowohl in unserer Pädagogik als auch im Kollegium in der Lage ist, Situationen mit Dynamik und Leichtigkeit anzugehen.



Wir bieten Dir:

- ein tolles Arbeitsumfeld mit einem engagierten konstanten Team
- eine wertschätzende und engagierte Elternschaft
- Kinderzuschlag, 30 Urlaubstage
- die Möglichkeit zur Fort- und Weiterbildung
- viel eigenen Gestaltungsspielraum im Rahmen der Selbstverwaltung
- kleine Gruppen (20 Kinder bei drei ErzieherInnen im Elementarbereich)
- einen verkehrstechnisch gut angebundenen Standort

Haben wir Dein Interesse geweckt? Dann sende uns Deine Bewerbung an
Waldorfkindergarten Alte Rabenstraße e.V.
Alte Rabenstraße 9
20148 Hamburg
waldorfkindergarten@alterabenstrasse.de
Ansprechpartnerin: Silke Henningsen
telefonische Erreichbarkeit Mo, Di und Do 9-15 Uhr, Telefon 040 450 003 77

- Haus Mignon Kindergarten – Integrationsgruppe und Heilpädagogische Gruppe, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg, Tel. 82 27 42 10
- Mignon Segelschiffahrt e.V. Segelschiff Fortuna, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 HH, Tel. 8227 42 11
- Heilpädagogische Hofschule Wendisch Evern, Förderschulzweig der Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Dorfstr. 15, 21403 Wendisch-Evern, Tel.: 04131-861070.
- Heilpädagogische Förderzentrum Friedrichshulde, Lindenallee 96, 22869 Schenefeld, Tel. 839 35 10
- Hermann-Jülich Werkgemeinschaft, Dorfstr. 27, 22929 Hamfelde, Tel. 0 41 54 / 84 38-0
- Hölderlin e.V. ambulante psychiatrische Vor- und Nachsorge, Kattjahren 4, 22359 Hamburg, Tel. 603 30 91 / 92 / 93
- Institut für ambulante Heilpädagogik und Psychotherapie, Langenberg 17, 21077 HH/Harburg, Tel. 760 70 01
- Kinderheim Heidjehof, für Kinder u. Jugendl., Radbrucher Weg 2-4, 21444 Vierhöfen, Tel.: 04172/8091
- „Lebensgemeinschaft Birkenhof e.V.“, Lebensort mit Seelenpflege-bedürftigen Erwachsenen, Karzer Str. 2, 21398 Neu Neetze, Tel.: 05850/97257-0
- Michael Schule Harburg, Waldorfschule für heilende Erziehung, Woellmerstraße 1, 21075 Hamburg, Tel.: 040 – 709 737 780, Fax: 040 – 709 737 78 19, Email: mail@michaelschule.net Internet: www.michaelschule.net
- Raphael-Schule, Schule für seelenpflege-bedürftige Kinder und Jugendliche e.V., Quellenthal 25, 22609 Hamburg, Tel. 81 99 26 40
- Humanopolis GmbH, Groß Malchau 50, 29597 Stoeetze, www.humanopolis.de ; info@humanopolis.de, Tel.: 05872/99091-0
- Thorsmoerk, Sozialgemeinschaft für Lebens- und Arbeitsgestaltung e.V., Am Brink 7, 23919 Rondeshagen, T. 04544/1720
- Vogthof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft Ammersbek e.V., Ohlstedter Str. 11, 22949 Ammersbek, Tel. 040/6056780
- Werkgemeinschaft Bahrenhof e.V., Dorfstr. 6, 23845 Bahrenhof, Tel. 0 45 50 / 99 79 -0
- ZusammenLeben e.V. und ZusammenLeben GmbH, Wohngruppen, ambulante Betreuung und Werkstätten, Wohldorfer Damm 20, 22395 Hamburg, Tel. 040-604 00 36.

Kindergärten

- Freier Kindergarten in den Walddörfern e.V., Meiendorfer Weg 77, 22145 Hamburg, Tel. 040 - 678 88 71. www.kindergarten-in-den-walddoerfern.de
- Waldorfkindergarten Bargteheide, Jersbeker Straße 7, 22941 Bargteheide, sekretariat@waldorfkindergarten-bargteheide.de, www.waldorfkindergarten-bargteheide.de
- Hamburgische Vereinigung der Waldorfkindergärten e.V., Geschäftsstelle: Hufnerstraße 18, 22083 Hamburg, Tel.: +49 (40) 85 98 47, hantel@waldorfkindergaerten-hamburg.de, www.waldorfkindergaerten-hamburg.de
- Haus Mignon Kinderkrippe, Rugenbarg 22, 22549 Hamburg, T 87 000 449

- Waldorfkindergarten Wilhelmsburg/ Georg-Wilhelm-Str. 43-45/ 21107 Hamburg, Tel: 040-87072036. wilhelmsburg@waldorfkindergarten-hh.de www.waldorfkindergaerten-hamburg.de/wilhelmsburg
- Ch. Morgenstern Kindergarten, Heinrichstr. 14a, 22769 Hamburg, Tel. 41359444
- Kindergarten zur Förderung der Waldorfpädagogik Hamburg-Iserbrook gGmbH, Iserbrooker Weg 62, 22589 HH, Telefon 040 / 28515813
- Waldorfkindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Blücherstraße 35, 22767 Hamburg, Tel. 18 88 45 95, bluecherstrasse@waldorfkindergarten-altona.de
- Waldorfkindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Große Rainstr. 22, 22765 HH, Tel. 39 90 52 29, mercado@waldorfkindergarten-altona.de
- Waldorfkindergarten Alte Rabenstraße, Alte Rabenstr. 9, 20148 Hamburg, E-Mail: waldorfkindergarten@alterabenstrasse.de. www.alterabenstrasse.de. Tel. 45000377
- Waldorfkindergarten Uetersen e.V., E.-L.-Meyn-Str. 1a, 25436 Uetersen, Tel.: 0 41 22 / 4 39 90
- Waldorfkindergarten Eimsbüttel/Eppendorf e.V., Bogenstraße 45, 20144 Hamburg, Tel. 040/420 80 23, E-Mail: info@waldorfkindergarten-hh.de
- Suse-König-Kindergarten, Heimbürgstr. 4, 22609 HH, T. 82 74 46, susekoenigkindergarten.de
- Waldorfkindergarten Nienstedten, Elbchaussee 366, 22609 Hamburg, Tel. 822 400 20
- Blankeneser Waldorfkindergarten, Schenefelder Landstr. 34, 22587 Hamburg, Tel. 278 66 66 4 /5
- Waldorfkindergarten der Christengemeinschaft HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 209, 22395 HH, T. 604 78 56
- Waldorfkindergarten der Christengemeinschaft HH-Volksdorf, Rögeneck 23, 22359 Hamburg, T. 60382 73
- Waldorfkindergarten Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 Hamburg, Tel. 64 58 95 31
- Waldorfkindergarten Bergedorf, 21037 Hamburg, Kirchwerder Landweg 2, Tel. 73 50 98 23, kindergarten@waldorf-bergedorf.de
- Waldorfkindergarten Bergedorf, Brookkehre 12, 21029 Hamburg, Tel.: 20 97 14 75, kindergarten@waldorf-bergedorf.de
- Waldorfkindergarten Ahrensburg, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 596 15
- Waldorfkindergarten Norderstedt, Friedrichsgaber Weg 244, 22846 Norderstedt, T. 040 - 32 59 544 40
- Waldorfkindergarten Stade, Henning-von-Tresckow-Weg 2a, 21684 Stade, 04141 / 411 473 www.waldorfkindergarten-stade.de
- Waldorfkindergarten Nottensdorf, Bremers Garten 18a, 21640 Nottensdorf, Tel. 0 41 63 / 62 91
- Waldorfkindergarten Kakenstorf, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 81 06
- Waldorfkindergarten Bad Oldesloe, Rümpeler Weg 31, 23843 Bad Oldesloe, Tel.0 45 31 / 874 84

- Waldorfkindergarten Rellingen, Jahnstr. 5, 25462 Rellingen, www.waldorfkindergarten-rellingen.de, Tel. 0 41 01 / 20 77 77
- Waldorfkindergarten Wedel, Am Redder 8, 22880 Wedel, Tel.: 04103/130 87
- Waldorfkindergarten Neugraben, Falkenbergsweg 48, 21149 Hamburg, Tel.: 703 802 76
- Waldorfkindergarten Elmshorn, Adenauerdamm 4, 25337 Elmshorn
- Waldorfkindergarten Kaltenkirchen, Kisdorfer Weg 1, 24568 Kaltenkirchen
- Waldorfkindergarten der Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 79 71 81 24
- Waldorfkindergarten Itzehoe, Am Kählerhof 6, 25524 Itzehoe, Tel.: 04821/84434
- Waldorfkindergarten Tonndorf, Holstenhofstieg 11, 22041 Hamburg, Tel. 656 21 54
- Waldorfkindergarten Bad Segeberg, Am Wege nach Stipdorf 1, 23795 Bad Segeberg, Tel.: 04551/999171

Kulturinitiativen

- Domäne Fredeburg, KulturLandWirtschaft e.V., Domänenweg 1, 23909 Fredeburg, Tel 04541-8621-31, vielseitiger Demeter-Hof, www.klws.de, www.domaene-fredeburg.de
- Hofgemeinschaft Würme, Im Dorfe 20, 21256 Wärme, Tel.: 04187/479www.hofwoerme.de
- Hof Klostersee - biologisch-dynamische Landwirtschaft an der Ostsee. Hofbäckerei - Käserai - Hofladen & Cafe - Ferienvermietung - Altenwohnprojekt. Klostersee 1, 23743 Grömitz, 04366 884061 www.klostersee.org
- Rudolf Steiner Haus Hamburg e.V., Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Tel. 41 33 16-30, www.rudolf-steiner-haus.de

Landwirtschaft

- Bäuerliche Gesellschaft e.V. (Demeter im Norden), *Auskunft zur biologischen Ausbildung zur Landwirtschaft/Gärtner. *Kontakt zu Betrieben für BuFDi und FöJ. Viskulenhof 7, 21335 Lüneburg, Tel.: 04131-83088-0, www.demeter-im-norden.de/ e-mail: info@demeter-im-norden.de
- Gärtnerhof am Stüffel e.V., Stüffel 12, 22395 Hamburg, Tel. 604 00 10 www.stueffel.de
- Stiftung Aktion Kulturland, Geschäftsstelle Nord, Stürsholz 10, 24972 Steinberg, Tel. 04632 - 7266, www.aktion-kulturland.de

Lehrerbildung

- Seminar für Waldorfpädagogik Hamburg, Hufnerstr. 18, 22083 HH-Barmbek, Tel.: 88 88 86 10, Fax: 88 88 86 11, Email: mail@waldorfseminar.de, Internet: www.waldorfseminar.de

Medizinische Initiativen

- Institut Diogenes Hamburg e.V., Freies klinisch-therapeutisches Institut, Kleine Bahnstr. 1, 22525 Hamburg-Tel.:040-85179268-0, Fax:040-85179268-21, info@institut-diogenes.org, www.institut-diogenes.de

- Forum Leben e. V. Bergedorf, Horster Damm 47, 21039 Hamburg, Tel.: 723 50 09, www.Forum-Leben-Bergedorf.de
- „Haus am Ottenbeck – ein Ort zur Stärkung seelischer Kräfte“, Ottenbeck 1, 21684 Stade-Agathenburg Tel.: 0162 866 5796, Email: info@haus-am-ottenbeck.de Homepage: www.haus-am-ottenbeck.de
- Herzschule Hamburg: Jahreskurs für Menschen mit Herzkreislauferkrankungen; Kontakt: Brigida Stockmar, Tel.: 04102/706767, www.herzschule-hamburg.de
- Isis-Institut-Hamburg - Institut für spirituell erweiterte integrative Traumapädagogik und Traumatherapie, c/o PPG Bergstedt, Kaudienskamp 6a, 22395 Hamburg, 040 - 239 94 758, www.isis-institut-hamburg.de
- Isis Verein für ganzheitliches Heilwesen e. V., Dr. Astrid Engelbrecht, Geschäftsstelle: Immenhorstweg 104 a, 22395 Hamburg. Telefon: 040 - 645 04 897, E-Mail: kontakt@isis-verein.de, Webseite: www.isis-verein.de
- Lucia e.V., Pflege- und Betreuungsdienst, Rögeneck 25, 22359 Hamburg, Tel.: 533 27 083
- Philia Pflegedienst, auf antrh. Grundlage, Armgard Brunotte, Rögengeweg 9, 22359 Hamburg-Volksdorf, 0160 1771 532, info@philia-pflegedienst.de
- Regionalgruppe Nord Anthroposophischer Ärzte, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, www.gaed-regio-nord.de
- Gesundheit Aktiv nord e.V., c/o Rudolf Steiner Haus, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Kontakt : 040 811340 . info@gesundheit-aktiv-nord.de. www.gesundheit-aktiv-nord.de

Musik

- Freie Musikschule Hamburg e.V. Rahlstedter Weg 60, 22159 HH und Berner Heerweg 183, 22147 HH www.freie-musikschule-hamburg.de Tel.04543/7036
- MenschMusik Hamburg, Studium.Konzert.Forschung, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Tel/Fax 040-41331620. www.menschmusik.de
- Alfred Schnittke Akademie International (früher: Musikseminar Hamburg), Max-Bräuer-Allee 24. 22765 Hamburg, Tel. 040-447531. Internet: www.schnittke-akademie.de
- TONaLi SAAL, Kulturprojekt, Kleiner Kielort 3 - 5, 20144 Hamburg, 040 532 66271, info@tonali.de, tonali.de

Schauspiel

- Anthroposophische Schauspielgruppe im Manes-Zweig Hamburg, Rothenbaumchaussee 103, Leitung: Veronika Willich, Tel. 880 18 55

Schulen

- Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) Waldorfpädagogik Hamburg e.V., Hufnerstraße 18, 22083 Hamburg, 040-88 88 86 20, info@waldorf-hh.de, www.waldorf-hh.de
- Rudolf Steiner Schule Altona e.V., Bleickenallee 1, 22763 HH, mail@waldorfschule-altona.de; www.waldorfschule-altona.de, Tel. 410 099 3
- Rudolf Steiner Schule Nienstedten, Elbchaussee 366, 22609 HH, Tel. 82 24 00 - 0

Adressen/Impressum

- Rudolf Steiner Schule Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH, Tel. 040 607 757 30
- Rudolf Steiner Schule Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 HH, Tel. 645 89 50
- Rudolf Steiner Schule Bergedorf, Am Brink 7, 21029 HH, Tel. 721 22 22
- Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 797 18 10
- Christian Morgenstern Schule, Heinrichstr. 14a, 22769 Hamburg, Tel. 41 35 94 44, E-Mail: mail@innererstadt.de, www.christianmorgensternschule.de
- Freie Waldorfschule Apensen, Auf dem Brink 49, 21641 Apensen (vormals FWS Buxtehude), T.: 04167/699 74 80 www.waldorfschule-apensen.de, vewaltung@waldorfschule-apensen.de
- Rudolf Steiner Schule Nordheide, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 89 35-0
- Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Walter-Bötcher-Str. 6, 21337 Lüneburg, Tel. 0 41 31 / 861 00
- Freie Waldorfschule Stade und Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik in Stade e.V., Henning-von-Tresckow-Weg 2, 21684 Stade, 04141 / 510 521 www.waldorfschule-stade.de
- Freie Waldorfschule Elmshorn, Adenauerdamm 2, 25337 Elmshorn, Tel. 0 41 21 / 477 50
- Freie Waldorfschule Itzehoe, Am Kählerhof, 25524 Itzehoe, Tel. 04821/89860
- Freie Waldorfschule Kaltenkirchen, Kisdorfer Weg 1, 24568 Kaltenkirchen, Tel: 04191 9301-0 Fax: 04191 9301-37, Internet: http://www.fws-kaki.de
- Freie Waldorfschule Bargteheide, Alte Landstrasse 89f, 22941 Bargteheide, 04532/2833423, sekretariat@fws-bargteheide.de



Therapeutika

- Bernard Lievegoed Institut, Kindertherap., Erziehungs- u. Sozialberatung, Weiterbildung, Biographiearbeit, Am Felde 2, 22765 Hamburg, Tel. 430 80 81
- Therapeutengemeinschaft Elbvororte. Heileurythmie, Rhythmische Massage, Kunsttherapie, Psychotherapie, Hausarztpraxis. Langelohstr. 134, 22549 Hamburg-Osdorf, Tel: 040-406905.
- Therapeutikum Hamburg West e.V., Massagepraxis: Jürgensallee 47, 22609 HH, Tel./Fax 040 / 82 10 36. Ambulante Krankenpflege: Langelohstr.134, 22 549 HH, Tel. : 040/ 85 41 3733, e-mail: therapeutikumhamburgwest@web.de

Sonstige Einrichtungen

- Freunde der Erziehungskunst Rudolf Steiners e.V., Regionalstelle Norddeutschland, c/o Seminar für Waldorfpädagogik Hamburg e.V., Hufnerstraße 18, 22083 Hamburg, Tel: +49 (0)40 88 88 86 21, Mobil: +49 (0) 1525 2451132, E-Mail: regio-nord@freunde-waldorf.de
- Grüner Lernort Lillemor e.V. Natur – Tiere – Kreativität. Büro: Sülldorfer Kirchenweg 158 a, 22589 Hamburg. Lernort: Aneken 25, 22869 Schenefeld. www.gruener-lernort-lillemor.de
- Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Tel. 040/556 19 881 www.treuhandstelle-hh.de

Impressum

Der Hinweis erscheint monatlich in Zusammenarbeit mit Einrichtungen auf anthroposophischer Grundlage. Jede Einrichtung ist autonom und für ihre Ankündigungen selbst verantwortlich. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Termine und Adressen. Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach Rücksprache mit der Redaktion
Die Hinweise sind im Internet archiviert und abrufbar unter:

www.hinweis-hamburg.de

Redaktionsschluß: 10. des Vormonats.
Anzeigenschluß: 13. des Vormonats!

Hinweis Verlag, Christine Pflug, Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Tel 040 / 410 41 71, e-mail: hinweis-hamburg@online.de. Redaktion: Christine Pflug, V.i.S.d.P. Christine Pflug. Herausgeber: Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Konto für Rechnungen und Abos: Hinweis-Verlag, IBAN DE 96 4306 0967 0029 0079 10, BIC GENODEM 1 GLS. Konto nur für Spenden: IBAN DE56430 609 6700 124 54 804, BIC GENODEM 1 GLS Kontobez.: Gemeinnützige Treuhandstelle, Sonderkonto Hinweis).



commons.wikimedia.org/wiki/File:Primavera_(Botticelli)

Botticellis „Primavera“. Beitrag von Uwe Hegener, Hamburg.

Im Dumont ist zu lesen: „Das Thema entzieht sich einer genaueren Deutung ...“ Es ist nur bekannt, dass sein Auftraggeber ein „Hochzeitsbild“ bestellte. Ich finde, dass keine kunstwissenschaftliche Expertise nötig ist, um diese „Szene im Orangenhain“ zu verstehen. Die Kraftentfaltung und Fülle der pflanzlichen – vielleicht auch menschlichen – Natur ist hier in nachvollziehbaren Bildern wiedergegeben. Emsige Botaniker haben bis zu 190 Arten gezählt. Allein damit sind Fruchtbarkeit und Wachstum als Themenschwerpunkte belegt. Der heitere Reigen allegorischer Figuren, die der griechischen Mythologie entlehnt sind, hebt das immer wiederkehrende Werden auf die Ebene einer göttlichen Einflussnahme: wir sehen Merkur, den Götterboten, der mit seinem Schwert heranziehende Gewitterwolken in Schach hält, die drei tanzenden Grazien – Aglaia, Euphrosyne und Thalia – geben dem Strahlen, der Freude und dem Blühen des Frühlings Gestalt. Zephyr, Chloris und Flora sind von alters her mit der Jahreszeit Frühling – als dessen Boten – verbunden. Das Band hält die Liebesgöttin Venus zusammen, die im Mittelpunkt des Bildes steht. Sie verkörpert einerseits die Fruchtbarkeit, die den Fortbestand aller Arten auf der Erde garantiert, aber auch die magische „Anziehungskraft“ zwischen uns Menschen, sozusagen: das „Höchste der Gefühle“, von dem schon in den alten Kulturen die Rede ist. Sie stiftet Frieden, sie bringt solche Kunstwerke hervor; sie ist eine universale Lebenskraft. Unterstützt wird sie von Amor, ihrem Sohn, der mit verbundenen Augen auf unser aller Herz zielt und so die Liebe in uns weckt.

Bergedorf – wo in Hamburg die Sonne aufgeht ...

Rudolf-Steiner-Schule
Hamburg-Bergedorf

Zum neuen Schuljahr 2024/2025 suchen wir Lehrkräfte m-w-d für unsere Mittel- und Oberstufe in verschiedenen Fächern. Kombinationen sind möglich und gewünscht.

Aktuell suchen wir eine:n Kolleg:in m-w-d für **Heileurythmie** 100%-Stelle.

Aktuell suchen wir für den Hort eine:n **Erzieher:in** m-w-d, 65%-Stelle.

Weiteres erfahren Sie unter www.waldorfschule-bergedorf.de/aktuelles/stellenangebote-schule

Gerne erhalten wir Ihre **Bewerbung oder Ihren Anruf:**
email@waldorf-bergedorf.de
Telefon 040 721 22 22



Bergedorf – wo in Hamburg die Sonne aufgeht ...

Waldorf-Kindergärten
in Hamburg-Bergedorf

Ein fröhliches, engagiertes Team wünscht sich schnellstmöglich eine **Pädagogische Fachkraft** m-w-d, die unsere Kinder im Kirchwerder Landweg nachmittags und bei Bedarf vormittags (mit-)betreut (ca. 50%-Stelle).

Ebenso freuen wir uns über **Erzieher:innen** m-w-d, die unser Kollegium als paritätisch arbeitende Gruppenleitungen in Vollzeit ergänzen möchten. Die Weiterbildung zum:r Waldorf-Erzieher:in finanzieren wir gerne.

Weiteres erfahren Sie unter www.waldorfschule-bergedorf.de/kindergaerten/stellenangebote-kindergaerten

Wir freuen uns auf Ihre **Bewerbung:**
kindergarten@waldorf-bergedorf.de



Portugal-Porto (Boavista) – schöne helle Wohnung, 1 Zi. m. Doppelbett, 1 Einzelzi., komplette Küche, 3. OG, v. portugiesischer Familie an Urlauber zu vermieten. Supermarkt, Cafés, Restaurants und Busverbindung in der Nähe. 20 Minuten zum Zentrum und zum Strand (Foz), nahe Kunstmuseum Serralves und Casa da Musica. Kontakt: peessoa.brinkmann@gmail.com

Bergedorf – wo in Hamburg die Sonne aufgeht ...

Rudolf-Steiner-Schulverein
Hamburg-Bergedorf

Wir suchen per sofort eine **Persönlichkeit für die Küchenleitung** m-w-d

Mehr erfahren Sie unter www.waldorf-bergedorf.de/aktuelles/stellenangebote-schule/

Wir freuen uns über Ihre **Bewerbung:**
schramm@waldorf-bergedorf.de

Telefonische Anfragen richten Sie zunächst an das Schulbüro,
Telefon 040 721 22 22

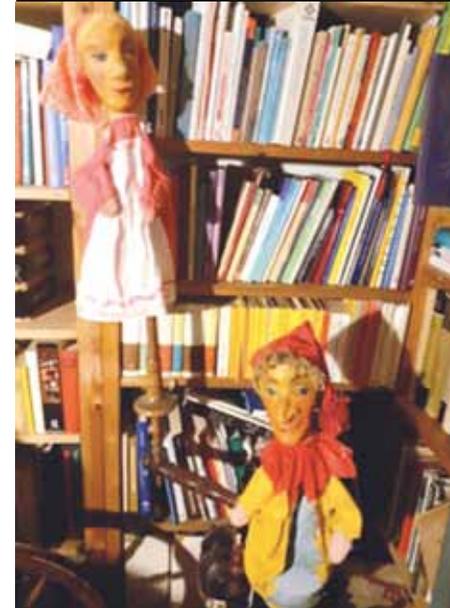


*Wir verbinden Geist und Materie
Maßanfertigungen aus Papier, Stoff & Leder
Veredelungen & Reparaturen Ihrer Bücher*

BUCHBINDEREI
ERDMANN
HAMBURG

www.buchbinderei-erdmann.de
Kanzleistraße 2, 22609 Hamburg
Mo-Fr. 10-12h und 15-18h
Tel. 040 - 826230

Kasper und Co., ein ganzer Koffer voll ist abzugeben. Herrliche Handpuppen von Dagmar Funcke. Von Micaela Sauber. Tel, 0171-8506863



Wir verkaufen unsere **Doppelhaushälfte in unmittelbarer Nähe zur Rudolf Steiner Schule HH Wandsbek/Farmsen.** Ca 112m² Wohnfläche (5-6 Zimmer) zzgl 48 Keller. Bj 1996, 412m² Grundstück, 2 Stellplätze (1 Carport), Schuppen. Garten, 2 überdachte Terrassen. Heizung: Gaszentral. 01736423070

Tageweise Räume zu vermieten an HP und Therapeuten. **Wir suchen auch anthroposophische Therapeuten für Sprachgestaltung und Kunsttherapie**, die sich unserem Team anschließen möchten. Institut Diogenes, Tel. 040-851792680 o. info@institut-diogenes.de.

STIEFMütterliche Inspiration der besonderen Art! Siehe www.stiefmutterbuch-projekt.de (unbedingt oben in die Adresszeile eingeben!) **HERZliche Grüße, Luise**

Rechtliche Beratung? Rechtsanwalt Gerd-J.Schulz hilft! Tel.: 040/64508304. G-J.SCHULZ@T-ONLINE.DE

hinweis
Ihre **Kleinanzeige**
kostet pro Satzzeile (40 Anschläge) **Euro 1,80** (bei Chiffre: plus Euro 3,-).

Bitte den entsprechenden Text mit der Bezahlung als Vorkasse (Briefmarken oder Geld in Scheinen) zuschicken: Hinweis Verlag, Mittelweg 147, 20148 HH

• **Anzeigenannahme bis 13. des Vormonats**

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nur diese Art des Auftrags akzeptiert wird. Eine andere Art der Bezahlung bitte vorher mit der Redaktion per Mail abklären.

Der hinweis wird auf der website als pdf ins Netz gestellt und damit auch Ihre Anzeige

hinweis
Ihr **Abonnement**
für monatlich Euro 2,-

Bitte entsprechenden Betrag für den gewünschten Zeitraum überweisen auf das Konto IBAN DE 96 4306 0967 0029 0079 10 BIC GENODEM1GLS. Kontobezeichnung: Hinweis Verlag

Absenderangabe nicht vergessen!

Kleinanzeigen

Wir weisen darauf hin, dass die Anzeigen und Angebote von der Redaktion weder geprüft noch bewertet werden

Klavierstimmung in gewohnter gleich-schwebender oder in neuer, wohltemperierter Stimmung bietet ehemaliger Waldorflehrer an: 040/37 4292 33 oder Peter.Clements@t-online.de



Sehr gut klingendes 1/1 Cello mit Bogen, aus süddeutscher Manufaktur, Roderich Paesold, Bubenreuth anno 1991. Aktuell überholt vom Geigenbauer: Steg begradigt, Stimmstock eingestellt, Bogenhaare gewaschen. 2 Dämpfer (Holz + Metall), blaue Hülle mit Tragegurt, 4.500 VB, bietet an: fon 040 422 71 39, mobil 0175 84 887 84. info@harrowolter.de



Familienfeiern, Veranstaltungen, Seminare. Wir vermieten Ihnen unseren atmosphärisch einmaligen Gemeinschaftsraum, ca. 100 m², in Hamburg-Bergstedt. Foyer und Küche an Wochenenden verfügbar. Informationen bei Zusammen-Leben GmbH unter Tel. 040-604 00 36 oder kontakt@zl-hamburg.de; Internet: www.zl-hamburg.de.

Phytotherapie (Heilpflanzenkunde)-Ausbildung in HH- Ost, freiwilliges Zertifikat. Die Vielfalt u. Heilkraft der Wild-Heil- Gartenkräuter kennenlernen, ernten, schmecken, verarbeiten. Und unserem Körper mit natürlichen Mitteln Wohlbefinden und Lebenskraft zurückgeben. 8 WE, Beginn 06.04.24, Info: Kräuterschule www.kraeuterentdecken.de, HP/Dipl.Päd. I.S.Merker, Mobil: 01795285302

Für meine Schwester, ehem. Waldorflehrerin (68), suche ich **eine ruhige, kleine Wohnung Raum Hamburg**, bis 700 Euro warm. Gern auch Einliegerwohnung. Nachhilfe möglich. Umzug Juni bis August. G. Pfeifer-Kersting Tel. 040/25313501

Suche ruhige, weibliche Mitbewohnerin für 1 möbliertes Zimmer (350,- mtl.) in meinem Haus in Hamburg-Rahlstedt, fußläufig 15 Minuten zur Schule. Gerne Referendarin, Praktikantin o.Ä. aus Schule/Kindergarten. Kontakt: 0157 34385468

Ihr sucht eine sich lohnende Nebentätigkeit, mit Bezahlung deutlich über Mindestlohn + bezahlte Fahrzeit (bei Anreisen über 30 Minuten)? Unsere Tochter (19; lebensfroh), mit geistiger Behinderung und sonst robust, sucht Menschen, die psychologisch und körperlich belastbar sind. Um 2-4 monatlich mit ihr schwimmen bzw. Fahrrad fahren zu gehen. Der kleine Bruder (5 J.) freut sich gelegentlich auf neue Babysitter*innen: Meldet Euch gerne! henryrholland@gmail.com, 0176 439 77492, Hamburg-Neugraben



Studienplatz im Bäcker-Handwerk zu vergeben

Deutscher Qualifikationsrahmen:

Der **Betriebswirt des Handwerks** entspricht dem Masterabschluss an der Uni

Der **Meistertitel** entspricht dem Bachelor

Sie lernen

Brot zu backen, in seiner ursprünglichsten Form, aus frisch geschrotetem Bio-Getreide, mit Sauerteig/Backferment/Poolish, Wasser und Salz. Kundenorientiert zu verkaufen, mit Alternativ- und Zusatzverkauf.

Wir fördern Sie

zum/zur eigenverantwortlichen Gesellen/in, Meister/in, Betriebswirt/in HWO. In unserem jungen Team wird jeder an alle Aufgaben herangeführt, auf Augenhöhe mit Gesellen/innen und Meister/innen.

Wenn Sie mögen, lernen Sie Führen und Ihren eigenen Betrieb mit Ihren ureigensten Produkten zu gründen. Individuelles Handwerk ist erfolgreich und macht zufrieden.

Hauptschule, mittlere Reife, Abitur, akademische Ausbildung, Migrationshintergrund sind keine Hindernisse. Sauberkeit, Begeisterung, Respekt sind Bedingung.



Thomas Effenberger

Bäckermeister, Betriebsinhaber, Betriebswirt des Handwerks, Vorstand des Vereins der Betriebswirte des Handwerks Hamburg e.V., Gesellenprüfungsausschussvorsitzender

Bewerbung

um den Studienplatz an:
info@effenberger-vollkornbaeckerei.de



Rutschbahn 18
20146 Hamburg
Tel. 040 - 45 54 45

www.effenberger-vollkornbaeckerei.de



Maas.

MAAS-NATUR.DE
ÖKOLOGISCHE MODE – FAIR PRODUZIERT
SEIT 1985

AUS
LIEBE
ZUR
NATUR

**PULLOVER
BIO-BAUMWOLLE**
GOTS zertifiziert
Bestell-Nr. J0013
129,95 €

HAMBURG
Grindelallee 166
20144 Hamburg

Mo-Fr: 10-19 Uhr
Sa: 10-16 Uhr

hamburg@maas-natur.de



MAAS-NATUR.DE